

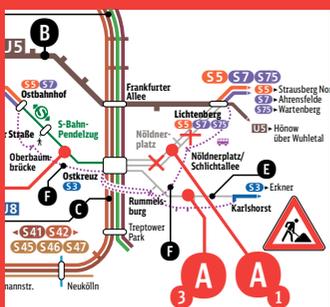
punkt 3



Foto: DB AG

125 Jahre Hertha BSC: herzlichen Glückwunsch!

Ein nagelneues Wandbild begrüßt S-Bahn-Fahrgäste am frisch sanierten Treppenaufgang des S-Bahnhofs Gesundbrunnen. Ein weiteres Überraschungsgeschenk für „die Hertha“ ist in Vorbereitung. ❖❖❖ **Seite 5**



Grafik: S-Bahn Berlin

Ferienzeit ist Bauzeit: Einschränkungen rund ums Ostkreuz

Wegen Bauarbeiten gibt es vom 21. Juli bis 21. August Einschränkungen zwischen Lichtenberg/Karlschorst, Ostkreuz und Ostbahnhof. Eine Grafik zeigt die alternativen Routen im Überblick. ❖❖❖ **Seite 7**

→punkt3.de



Foto: LKEE/Andreas Franke

Facettenreicher Streifzug durch die Geschichte

Reformation an Elbe und Elster

Michael Piero schlüpft als Gästeführer im Museum „Mühlberg 1547“ gern mal in die Tracht eines Schreibers im Dienst Kaiser Karls V. Ein solcher hielt die Niederlage der Protestanten in der Schlacht von Mühlberg an der Elbe für die Nachwelt fest. Dabei sah es vorher so gut aus für die Sache der

Reformatoren: Luther hatte seine Meinung in Bad Liebenwerda standhaft verteidigt und in Herzberg an der Elster die erste reformatorische Schulordnung mit unterzeichnet. Das und vieles mehr erfahren Ausflügler auf dem Streifzug des Monats im RE 3. ❖❖❖ **Seiten 8/9**

Bahn-Lektüre

Beten im Doppeldeckerbus

S-Bahn-Fahrerin Kerstin Wandel in das Buch geschaut

Kerstin Wandel ist noch nicht lange aus Großbritannien zurück in ihrer Heimatstadt Berlin. Während ihrer S-Bahn-Fahrten



Foto: Santiago Engelhardt

schmökert sie in einem englischsprachigen Buch. „Darin geht es um die internationale Gebetsbewegung 24-7 Prayer“, erklärt sie. In Zeiten, in denen christliche Gemeinden schrumpfen, hat diese es sich zum Anliegen gemacht, kreative Gebetsräume zu schaffen und dort über längere Zeiträume zu beten. Das geschah bereits in einer Scheune, einem Tipi-Zelt bei einem New Age Festival und in einem Londoner Doppeldeckerbus. „Kunst und Gebet können miteinander verbunden werden“, erklärt Kerstin Wandel einen weiteren Aspekt. Unter dem Titel „Red Moon Rising: Wenn Freunde anfangen zu träumen und zu beten“ ist das Buch auch auf Deutsch erhältlich. | Claudia Braun

Pete Greig/Dave Roberts:
„Red Moon Rising“
Verlag: Marston Book Dmarsto Orphans
400 Seiten
ISBN-13: 978-1434708908

Sicher durch die Sommerferien



Foto: André Groth

Hier geht es nicht weiter, das ist keine freundliche Empfehlung, sondern ein lebenswichtiges Verbot. Weil Bahnanlagen, Züge und Gleise oft eine große Faszination auf junge Menschen ausüben, möchten die Bundespolizei und die Deutsche Bahn (DB AG) zum Ferienbeginn einmal mehr auf das richtige Verhalten auf dem Bahngelände aufmerksam machen.

Denn so faszinierend schnelle Züge, Gleisgeflecht und Oberleitungen sein mögen, so gefährlich können sie werden. Züge haben längere Bremswege als Autos und können nicht ausweichen, in der Bahn-Oberleitung fließt mit 15 000 Volt etwa 65 Mal mehr Strom als in der Steckdose zu

Hause. Man muss die Oberleitung nicht einmal berühren – schon bei bloßer Annäherung kann es zu einem lebensbedrohlichen Stromüberschlag kommen. Der wichtigste Grundsatz lautet deshalb: Bahnanlagen sind keine Spielplätze, es ist verboten, sie zu betreten!

Die DB AG und die Bundespolizei engagieren sich bereits seit Jahren, um Unfälle zu vermeiden. Der Bedarf ist nach wie vor groß: Allein in den vergangenen fünf Jahren ereigneten sich bei der DB AG hunderte Unfälle durch unerlaubtes Überqueren der Gleise. Weitere etwa 80 Unfälle passierten im gleichen Zeitraum durch Klettern auf Waggons oder Strommasten.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Abo-Service in allen Kundenzentren

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 12401 Berlin

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen



Foto: André Groth

Linienführung wird getestet

Die Bauarbeiten am Karower Kreuz gehen im Herbst in eine neue Phase. Dann müssen die Fahrgäste der S 2 und S 8 abschnittsweise in Busse umsteigen. Mario Lehmann (Foto) von der BEX-Betriebsplanung testet die Bus-Route mit den Planern vorab.

Seite 4

App DB Ausflug



Foto: ELSTER-WEKSTÄTTEN GmbH

Kultur aktiv entdecken mit dem Smartphone

Klettern im Hochseilgarten, paddeln auf der Schwarzen Elster, den Wunderstein umrunden und das Bildungsideal von Luther und Melanchthon verstehen – ein Tagesausflug mit der neuen App DB Ausflug nach Herzberg verbindet familienfreundlich Sport und Spaß mit Kultur.

Seite 6

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

Wegen Ausfall des Haltes in Rummelsburg (S 3) fahren zwischen Ostkreuz und Rummelsburg Busse. Vom 24.7. bis 21.8. ist zwischen Lichtenberg und Ostbahnhof (S 5, S 7, S 75) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Auch auf weiteren Linien fahren Busse statt S-Bahnen, allerdings nur nachts und an Wochenenden. Zum Beispiel vom 21. bis 24.7. zwischen Lichtenberg und Friedrichstraße/Berlin Hauptbahnhof (S 5, S 7, S 75).

Seiten 12-14

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin → deutschebahn.com/bauinfos

RegioTOUR



Foto: Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.

Bahn-Ausflug zu Musikwochen

Zwei Konzerte der besonderen Art erleben die Teilnehmer der komplett organisierten RegioTOUR zu den Uckermärkischen Musikwochen. Unter anderen tritt Neža Torkar (Foto) am Jüdischen Ritualbad in Schwedt mit ihrem Akkordeon auf.

Seiten 22/23

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Ida Zenner

Zwei Festival-Tickets zum Preis von einem

Abonnenten der S-Bahn Berlin erhalten für das Festival Alter Musik vom 15. bis 17. September in Bernau zwei Karten zum Preis von einer. Das Festival zeigt sowohl Unterhaltames als auch Programme, die zum Nachdenken anregen.

Seiten 20/21

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57795890, Fax (030) 57795891
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→ punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götttsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Franziska Pfister (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 3. August 2017

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
abo-vbb@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.30 – 16.00 Uhr
So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Planer auf Testfahrt für den Ersatzverkehr

Welche Herausforderungen Sperrungen mit sich bringen

„Die S-Bahn ist schnell und unabhängig vom Straßenverkehr – beim Ersatzverkehr ist es genau umgekehrt“, sagt Björn Vetter von der Strategischen Angebotsplanung der S-Bahn Berlin. Hinter ihm steht ein zwölf Meter langer Charterbus der BEX – Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, der gleich zu einer Testfahrt starten wird. Ende Oktober müssen Abschnitte der S-Bahn-Linien S 2 und S 8 im Berliner Norden wegen des Umbaus am Karower Kreuz gesperrt werden. Schon jetzt wird der Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Pankow und Karow beziehungsweise Birkenwerder vorbereitet. „Das kann man nicht alles am Schreibtisch planen. Wir schauen uns natürlich die Gegebenheiten vor Ort an, um beispielsweise zu sehen, ob die Busse überall durch kommen“, erklärt Stefan Reimann von der Qualitätssteuerung des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB). Dieser ist ebenso wie die BEX-Betriebsplanung, die Verkehrslenkung Berlin sowie die zuständigen Stellen im Senat und Bezirk in die Vorbereitungen mit eingebunden. „Gerade im Berliner Norden, wo keine Regionalbahn- und U-Bahn-Linien als Fahralternative zur Verfügung stehen, haben wir es mit besonderen Herausforderungen zu tun“, so Vetter. Dazu gehören verstopfte Straßen zur Hauptverkehrszeit ebenso wie Bauarbeiten der Berliner Wasserbetriebe, die gleichzeitig stattfinden. Da wundert es nicht, dass bereits Monate vorher die Planungen beginnen, um den bestmöglichen Ersatzverkehr anzubieten, wie Vetter sagt.



Testlauf: Für die S-Bahn-Linien S 2 und S 8 fahren im Berliner Norden ab Spätherbst für rund sechs Wochen Busse.



Björn Vetter von der Strategischen Angebotsplanung der S-Bahn Berlin (hinten) stimmt sich mit Mario Lehmann von der BEX-Betriebsplanung über die Route der Busse ab.

Aus vorherigen Sperrungen habe man gelernt, sind sich die Verantwortlichen einig. So werden diesmal zwei Ersatzbuslinien eingerichtet: ein sogenannter Lokabus, der jede einzelne Haltestelle anfährt, sowie ein Expressbus. Dieser fährt mit maximal 60 Stundenkilometern ohne Zwischenhalt über die Autobahn A114 von Pankow nach Karow und umgekehrt. Wichtig bei diesen Angeboten: Die Nutzer müssen die Haltestellen des Ersatzverkehrs auch finden, denn nicht immer können die Bahnhöfe direkt angefahren werden. „Das ist diesmal am Bahnhof Blankenburg der Fall. Hier halten wir zweimal: an der Rosenthaler Straße und am Blankenburger Weg, von dort kann mit der BVG-Buslinie 154 beziehungsweise



Wird es voller, wie hier auf der Berliner Straße in Pankow während der „Rush Hour“, steht auch der Bus im Stau.

150 zum Bahnhof vorgefahren werden. Aber die meisten Fahrgäste haben ohnehin nicht die Station selbst zum Ziel“, erklärt der Angebotsplaner Björn Vetter. Die Testfahrt und die geplanten Haltestellen verfolgt auch Kathrin Fischer vom Fahrgastmarketing der S-Bahn Berlin ganz genau. Sie wird später mit ihrem Team die temporäre Wegeleitung übernehmen, wie es im Fachjargon heißt. Das bedeutet, dass sie Standorte für Hinweisschilder und Fußstapfen festlegt, die den Kunden die Wege zu den Haltestellen weisen.

Der Bus mit den Planern schafft die Expressbus-Strecke an diesem Testtag in vorzeigbaren 13 Minuten – die S-Bahn fährt in acht Minuten von Pankow nach Karow. „Ich empfehle dennoch, eine Fahrzeitverlängerung von zehn bis zu 20 Minuten einzuplanen, gerade in der Hauptverkehrszeit“, sagt Björn Vetter vorausschauend. Und Stefan Reimann ergänzt: „Wer nicht unbedingt zu einer bestimmten Zeit fahren muss, könnte probieren, etwas früher oder später zu fahren, um die „Rush Hour“ auf den Straßen zu umgehen.“ Zwar entsprechen beim Ersatzverkehr Taktzeiten und Kapazitäten dem S-Bahn-Angebot, aber Straße ist eben nicht gleich Schiene. | Claudia Braun

Herzlichen Glückwunsch, Hertha BSC!

S-Bahn Berlin gratuliert mit originellen Geschenken zum 125. Vereinsjubiläum

Der 25. Juli 2017 ist ein besonderer Tag für Hertha BSC: Der 1892 gegründete Hauptstadtclub feiert in diesem Sommer seinen 125. Geburtstag. Die S-Bahn Berlin und die Deutsche Bahn, die seit Jahrzehnten die Fans der Hertha zu den Spielen und wieder nach Hause bringen, gratulieren ganz herzlich und haben zu diesem Anlass einiges vorbereitet.

Am 21. Juli wird mit einem Festakt eine Stele auf dem oberen Querbahnsteig im S-Bahnhof Gesundbrunnen enthüllt. Sie informiert über das erste Hertha-Stadion, die 1974 abgerissene „Plumpe“. Am Treppenaufgang zu den S-Bahngleisen 1 und 2 wird ein neues Wandbild die S-Bahn-Fahrgäste mit Motiven von Hertha BSC und der S-Bahn Berlin begrüßen.

Das große Geburtstagsgeschenk der S-Bahn Berlin an die Herthaner und all ihre Fans kommt am 24. Juli auf die Schienen: Ein S-Bahn-Halbzug in den Hertha-Farben, verziert mit dem Jubiläumslogo und dem Jubiläumsmotto „Die Zukunft gehört Berlin“. Als Symbol für die Verbundenheit von Hertha BSC und der S-Bahn Berlin



Foto: DB AG

Bald wird es fertig, das Wandbild von Künstler Steven Karlstedt am S-Bahnhof Gesundbrunnen.

mit der Hauptstadt wird er mehrere Monate lang auf der Stadtbahn fahren.

Am Berliner Hauptbahnhof wird am 27. Juli eine zehntägige Ausstellung zur Hertha-Geschichte eröffnet, die gleichzeitig für die umfangreiche Hertha-Jubiläums-Ausstellung des Berliner Stadtmuseums im Ephraim-Palais (bis Januar 2018) werben soll. Am gleichen Tag wird es im Hertha-Fanshop ein besonderes Jubiläums-Angebot für alle Hertha-Fans geben.

Dort gibt es auch Tickets für das Jubiläums-Freundschaftsspiel am 29. Juli im Berliner Olympiastadion, bei dem Jürgen Klopp mit dem FC Liverpool zu Gast sein wird. Rund um das Olympiastadion lädt ein buntes Fanfest zu Mitmach-Aktionen ein – die Deutsche Bahn bringt zum Beispiel ein „Jubiläums-Bällebad“ und tolle Gewinne mit.

INFO

→sbahn.berlin | →www.125jahre-herthabsc.de

Verspätungsbescheinigung schnell gemacht

S-Bahn testet neuen Online-Service – komfortable Lösung für ein gängiges Problem

Wer zu spät zur Arbeit kommt, weil die S-Bahn nicht pünktlich war oder ausgefallen ist, benötigt oft zeitnah eine offizielle Bescheinigung für den Arbeitgeber. Die gibt es jetzt online mit nur wenigen Klicks. Fahrgäste können die Bescheinigung ganz schnell und unkompliziert selbst erstellen, herunterladen, ausdrucken oder per E-Mail versenden. Die S-Bahn Berlin testet den neuen Service seit einigen Monaten auf ihrer Webseite unter →sbahn.berlin/verspaetungsbescheinigung.

Der Anspruch auf eine Verspätungsbescheinigung ist im Fahrgastrechtegesetz geregelt. Mit dem neuen Online-Angebot verbessert die S-Bahn Berlin den Kundenservice und erleichtert den Zugang dazu. Natürlich können Kunden nach wie vor telefonisch (☎ 030 297 433 33) oder per E-Mail

So einfach ist der Weg zur Bescheinigung per PC, Tablet oder Smartphone:

- Den Linienabschnitt (von S-Bahnhof zu S-Bahnhof) und den Zeitpunkt der geplanten Fahrt angeben und schon sucht das System für die entsprechende Fahrt nach Verspätungen. Möglich ist das für Zugfahrten innerhalb der letzten 72 Stunden.
- Wenn eine Verspätung von mehr als fünf Minuten oder ein Ausfall vorliegt, kann eine Bestätigung erstellt werden.
- Der Kunde hat die Wahl zwischen einer anonymen oder einer persönlichen* Verspätungsbescheinigung, die ausgedruckt, als pdf gespeichert oder per E-Mail versendet werden kann.

* Eingaben werden ausschließlich für diesen Nachweis verwendet und nicht gespeichert.

(kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de) die Kundenbetreuung kontaktieren, um sich eine Verspätung bescheinigen zu lassen. Am geringsten ist der Aufwand allerdings mit der schnellen Online-Lösung.

INFO

→sbahn.berlin/verspaetungsbescheinigung

Der schnellste Weg zur Verspätungsbescheinigung:



Vom Wunderstein zum Piratenkreuz



Auf Tour mit DB Ausflug – Teil 2: Herzberg (Elster) für Familien und Entdecker

Die neue App DB Ausflug sorgt für viel Spaß in den Ferien: 100 Touren durch Brandenburg lassen sich damit per Smartphone entdecken, immer bequem mit Bahn und Bus erreichbar. Damit geht's zum Beispiel im RE 3 zum Familienausflug nach Herzberg (Elster). Hier trifft Geschichte auf Aktivlebnis – ideal für alle großen und kleinen Kulturliebhaber, Entdecker und Abenteurer.

Wer möglichst viel an einem Tag erleben möchte, kann mit dem ElsterPark verabreden, dass Leihfahrräder am Bahnhof bereitgestellt werden. Das verkürzt die Wege und macht zum Beispiel einen Abstecher zum Tierpark in Grochwitz möglich.

Im historischen Stadtkern darf es zuerst ein bisschen Kultur sein: In der spätgotischen St. Marienkirche ist nachzulesen, wie sich von Herzberg aus das reformatorische Bildungsideal nach Luthers und Melanchthons Vorstellung verbreitete (Seiten 8-9). Sehenswert sind auch die im Original erhaltenen mittelalterlichen Gewölbemalereien. Erklimmt man die 174 Stufen des Kirchturms, gibt es einen schönen Panoramablick über den Ort. Ganz in der Nähe stehen würdevoll das Renaissance-Rathaus und die Büste Philipp Melanchthons vor dem ehemaligen Gymnasium.

Vielleicht lassen sich die Kinder noch zum Besuch des Botanischen Gartens im Jugendstil überreden, in dem zurzeit die Rosen blühen. Am Rand des Stadtparks zeigt der Wunderstein, wie unterhaltsam Geschichte sein kann. Er erinnert an die Wittenberger Studenten, die 1506 vor der Pest nach Herzberg flohen. Seine Inschrift besagt: „Wer dreymal diessen Stein umwallt, Wird ueber hundert jare alt.“ Doch halt: Wer die Rückseite aufmerksam betrachtet,



Die Tourempfehlung „Herzberg (Elster) – aktiv erleben“ mit vielen nützlichen Serviceinfos gibt es mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone. Dauer: ca. 5 h, Strecke: 8 km

findet heraus, welche Bedingung dafür zusätzlich erfüllt sein muss ...

Im ElsterPark an der Schwarzen Elster beginnt dann der aktive Teil des Ausflugs. Hier kann nach Voranmeldung im Hochseilgarten nach Lust und Laune geklettert und die Seilrutsche entlanggestaust werden. Die Kinder sollten dafür mindestens acht Jahre alt und 1,40 Meter groß sein. Wer sich noch nicht recht traut, probiert sich im kleinen Parcours in Bodennähe aus. Mutige überwinden die „Orgelpfeifen“, das Piratenkreuz und den Flohsprung in bis zu 9 Metern Höhe.

Im ElsterPark stehen auch Kajaks und Kanadier bereit, um die Landschaft paddelnd vom Wasser aus zu erkunden. Ganz neue Perspektiven tun sich dabei auf. Gut ausgebaute Rastplätze mit Anleger eignen sich für das leckere Picknick zwischendurch. Alternativ bietet sich eine Tour mit den Leihrädern entlang der Schwarzen Elster an. Je nach Absprache holt das Team des ElsterParks die Räder in Bad Liebenwerda ab, wo der RE 3 am Wochenende ebenfalls Richtung Berlin fährt, oder bringt die Ausflügler im Transferbus zum Bahnhof in Herzberg. | M. Götttsching

INFO
->bahn.de/ausflug



Mit der App „DB Ausflug“ raus ins Grüne!

- 100 Touren durch Brandenburg
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- inklusive VBB-Fahrinfo, immer aktuell
- Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u.v.m.
- Orientierung per Offline-Karte
- Verknüpft mit DB Navigator und DB Mitfahrer-App



Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!

48 Stunden Oberhavel

Am 26. und 27. August auf Entdeckungstour

Historische Stadtkerne mit ihren Kirchen besuchen, bewegenden Geschichten auf die Spur kommen, wasserreiche Natur genießen oder den Charme alter Gemäuer spüren – und all das ganz entspannt. Bei der Aktion „48 Stunden Oberhavel“ am Wochenende 26. und 27. August 2017 können Besucher einfach das Auto stehen lassen, um Land und Leute mit Bus und Bahn kennenzulernen. Bereits zum vierten Mal begrüßt die Region zwischen der Mecklenburgischen Seenplatte, dem Ruppiner Seenland und der Uckermark Gäste zu der beliebten VBB-Aktion. Sie wandeln auf Fontanes Spuren am Stechlinsee, werfen einen Blick auf außergewöhnliche Kunstwerke, erleben die einmalige Natur bei einer Bootstour mit dem Kaffenkahn vom Wasser aus. Der Regionalexpress RE 5 macht stündlich Halt in der Wasserstadt Fürstenberg/Havel. Die kostenfreien Bustouren starten dort ebenfalls im Stundentakt und bringen die Besucher direkt zu den Ausflugszielen. So können die Gäste erste Eindrücke



Foto: M. Wittke

sammeln oder die Gelegenheit nutzen, bekannte Ausflugsziele aus einem neuen Blickwinkel zu entdecken. Eine Neuigkeit gibt es in diesem Jahr auch: Die Rundtour wird in zwei Richtungen ab Fürstenberg/Havel angeboten. Während der Busfahrt nutzen Gäste-führer die Zeit und informieren über Sehenswürdigkeiten und Programmpunkte der „48 Stunden Oberhavel“.

INFO

Den Flyer zur Aktion sowie aktuelle Informationen gibt es im Internet unter →www.regio-nord.com oder →www.vbb.de

Anfahrt: mit dem **RE5** nach Fürstenberg/Havel

Neu: IGA-Tickets am Ostkreuz und Südkreuz erhältlich

Ab sofort haben die S-Bahn-Fahrkartenausgaben in den Bahnhöfen Ostkreuz und Südkreuz (jeweils auf dem Ringbahnsteig) Tickets für die Internationale Gartenausstellung Berlin 2017 im Angebot. Wie bisher gibt es IGA-Tickets weiterhin in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin. Wer sein IGA-Ticket schon im Vorfeld im Kundenzentrum oder an der Fahrkartenausgabe kauft, kann das IGA-Gelände ohne Anstehen an den Kassen betreten.

An den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin gibt es alternativ Eintrittskarten-Gutscheine, die an den IGA-Eingängen vor Betreten des Geländes gegen reguläre Eintrittskarten getauscht werden müssen.

Übrigens: S-Bahn-Abonnenten erhalten die Dauerkarte 20 Euro günstiger. →sbahn.berlin/rabatte

Die App DB Streckenagent

Immer sofort informiert über Störungen, Ersatzverkehr und Alternativrouten. Der Weg zum persönlichen Streckenagenten:

- ! Kostenlos und ohne Registrierung im App Store oder PlayStore downloaden
- ! Informationen zu Störungen, Verspätungen und Zugausfällen sofort per Push-Meldung empfangen
- ! Einfach gewünschte Verbindung eingeben, die die App überwachen soll, Uhrzeiten und Wochentage bestimmen und Alarm aktivieren
- ! Bei Bedarf mit alternativen Verkehrsmitteln ans Ziel kommen
- ! Mit Bahnhofsplänen den Weg zum Ersatzverkehr finden



INFO

→bahn.de/streckenagent

Nachgefragt bei ...



Matthias Arndt,
Leiter Kundendialog
bei der S-Bahn Berlin

Woher weiß ich, wo der Zug hält?

Wenn ein Kurzzug hinten am S-Bahnsteig hält, geraten manche Fahrgäste in Hektik, weil sie ganz vorne auf dem Bahnsteig gewartet haben. Sie müssen dann schnell zur ersten Tür laufen und das verzögert unter Umständen die Abfahrt. Gar nicht notwendig, denn ein Blick nach oben hilft.

Woran können Fahrgäste erkennen, wie lang der nächste S-Bahnzug sein wird?

Matthias Arndt: Die Zuglänge können Fahrgäste am LCD-Anzeiger ablesen. In der linken unteren Ecke unter der Linienbezeichnung befindet sich die Information zur Zugstärke (siehe Bild). Die wahlweise zwei, drei oder vier Symbole stehen für den Zug. Zwei Segmente bedeuten, dass ein Halbzug (mit vier Wagen) einfährt, drei Segmente stehen

für einen Dreiviertelzug (mit sechs Wagen) und vier Segmente symbolisieren einen Vollzug (mit acht Wagen).



Ist auch zu erkennen, ob der Zug vorne oder hinten am Bahnsteig hält?

Matthias Arndt: Ja, die Anordnung der Symbole gibt Auskunft über den Halteplatz des Zuges. Im Regelfall halten S-Bahnen am Bahnsteiganfang, manchmal aber auch mittig oder hinten. Dann ist der stilisierte Zug auf dem LCD-Anzeiger auch zurückgesetzt angezeigt. Der Halteabschnitt für Kurzzüge ist am Bahnsteig markiert. So können Fahrgäste vorab erkennen, wo sie sich am Bahnsteig am besten positionieren, um ohne hektisches Laufen in die S-Bahn zu kommen.



» Der Südwesten Brandenburgs gehörte zum Kurfürstentum Sachsen und damit zum Kernland der Reformation. Erfahren Sie auf Stadtpaziergängen und in Ausstellungen, wie sich der neue Glaube hier verbreitete, welches Bildungsideal Luther und Melanchthon entwarfen und welchen Rückschlag die große Schlacht von Mühlberg bedeutete.



Foto: LKEE/Andreas Franke

Streifzug des Monats: Auf Luthers Spuren zwischen Elbe und Elster

Entdeckungen in Herzberg (Elster), Mühlberg (Elbe) und Bad Liebenwerda

Packen Sie für Ihre Entdeckungstour den Luther Pass ein, der wie ein Pilgerpass wichtige Stätten der Reformation verbindet. Das pinkfarbene Heft stellt acht Orte im heutigen Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt kurz vor, in denen Sie jeweils einen kunstvollen Stempel erhalten. Je nachdem, wie intensiv Sie in die Geschichte eintauchen möchten, sollten Sie sich einen oder einen halben Tag Zeit pro Standort nehmen.

Beginnen Sie zum Beispiel mit Bad Liebenwerda, Herzberg (Elster) oder Mühlberg (Elbe), preisgünstig mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket oder VBB-Abo 65plus erreichbar. In allen drei Städten finden Sie informative Tafeln und Stelen vor historischen Gebäuden, die Ihnen die Auswirkungen der Reformation auf das Leben der Menschen im jeweiligen Ort näherbringen. Täglich bringt Sie der RE 3 bis Herzberg (Elster). An Samstagen und Sonntagen fährt der RE 3 durch bis Bad Liebenwerda und Sie kommen vom Bahnhof Falkenberg (Elster) mit der Museumsbuslinie 536 direkt bis Mühlberg (Elbe). Unter der Woche erreichen Sie Bad Liebenwerda mit einem Umstieg in die S 4 oder RB 49 in Falkenberg (Elster).

Luther bleibt standhaft

Zwei Stelen in der heutigen Kurstadt **Bad Liebenwerda**, vor der 1515 wieder aufgebauten St. Nikolaikirche sowie im Innenhof des Gemeindezentrums, informieren Sie über einen geschichtsträchtigen Streit. Zwei Jahre nach dem Thesenanschlag von 1517 diskutierte der wortgewandte Theologieprofessor Martin Luther in der Burg von Bad Liebenwerda eifrig mit dem päpstlichen Abgesandten Karl von Miltitz. Dieser wollte Luther dazu bringen, seine Meinung öffentlich zu widerrufen – vergeblich. Der alte Bergfried der Burg, der Lubwartturm, überdauerte bis heute. Ihm gegenüber macht eine Ausstellung im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum die Reformation für Familien mit Kindern spielerisch erlebbar. Hier erhalten Sie auch den Stempel für Ihren Luther Pass. Lassen Sie sich dann zum Beispiel die Luther-Torte im Café Beeg am Rossmarkt schmecken, eigens zum Reformationsjubiläum kreiert.

Herzberg (Elster), nur 50 Kilometer von Wittenberg, bot den Ideen der Reformatoren einen dankbaren Nährboden. Im Jahr 1538 unterzeichneten Martin Luther und

Philipp Melanchthon die erste deutsche Schulordnung für die Herzberger Lateinschule, die Nachahmung in ganz Deutschland fand. Die Reformatoren wollten Bildung für alle, denn nur wer die Bibel selbst zu lesen vermochte, konnte ihrem Verständnis nach ein mündiger Christ werden. In der Ausstellung der Kirche St. Marien erfahren Sie mehr darüber und holen Ihren Stempel ab. Im Anschluss serviert Ihnen „Kneist's kleines Restaurant“ um die Ecke in der Torgauer Straße 6 einen „Lutherteller“ und dazu, bei Vorlage Ihres Luther Passes, kostenfrei ein Glas „Zinnaer Klosterbruder“. Übrigens: In der kostenfreien App DB Ausflug gibt es weitere Tipps für eine aktive Kultur- und Familientour nach Herzberg (siehe Seite 6).



Foto: Die Piktografen

Karl V. besiegt die Protestanten

Mühlberg an der Elbe, Schauplatz der entscheidenden Schlacht des Schmalkaldischen Krieges zwischen Protestanten und Katholiken, trägt als „Stätte der Reformation“ das Europäische Kulturerbe-Siegel. Ihr Rundgang beginnt auf dem Altstädter Markt und führt Sie zum Standort des 1228 gegründeten Klosters Marienstern, das 1539 in ein evangelisches Stift umgewandelt wurde. In der ehemaligen Propstei des Klosters berichtet das vor zwei Jahren eröffnete Museum „Mühlberg 1547“ multimedial und sehr anschaulich über den Kampf, der mit dem Sieg der haushoch überlegenen katholischen Truppen Kaiser Karls V. endete. Ein Jahr später malte Tizian das berühmte Reiterbildnis Karls V., das Sie in Mühlberg als Kopie sehen. Eine Sonderausstellung beschäftigt sich mit den weniger spektakulären, doch gesellschaftlich wichtigen Konflikten jener Zeit, die zwischen Pfarrhaus und Ratssaal ausgetragen wurden. Nach Ihrer facettenreichen Reise in die Vergangenheit erhalten Sie Ihren Stempel und schießen vielleicht in der Fotobox noch das „Passbild“ für Ihren Luther Pass. Die Museumslinie und der RE 3 bringen Sie wieder zurück in die Gegenwart. | M. Götsching



Karte: Terra press



Anreise

Hinfahrt: Der RE 3 fährt zweistündlich nach Herzberg (Elster) und Falkenberg (Elster), Direktverbindung nach Bad Liebenwerda z.B. Sa/So um 9.31 Uhr ab Berlin Hbf (alternativ: S 4 oder RB 49 ab Falkenberg (Elster)). Von Falkenberg (Elster) fährt Sa/So die Museumslinie 536 nach Mühlberg (Elbe), angepasst an die Fahrzeiten der Züge.
Rückfahrt: z.B. 18 Uhr Bus 536 ab Mühlberg (Elbe), 18.24 Uhr RE 3 Direktverbindung ab Bad Liebenwerda, 18.53 ab Herzberg (Elster)
Fahrzeit: ab Berlin Hbf bis Herzberg (Elster) knapp 90 Minuten, Direktverbindung bis Bad Liebenwerda knapp 2 Stunden, bis Mühlberg über Falkenberg (Elster) ca. 2 Stunden 20 Minuten
Reiseauskunft: →bahn.de, →VBB.de

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Burgplatz 2, 04924 Bad Liebenwerda
 ☎ 035341 12455
 geöffnet Di-So 10-18 Uhr
Tipp: Sonderausstellung „Reformation begreifen – Das Elbe-Elster-Land im 16. Jahrhundert“ bis 31.10.2017
 % Eintritt nur 2 € (statt regulär 4 €)*

Stadtkirche St. Marien Herzberg

Täglich 8-18 Uhr
(Ist die Kirche verschlossen, bitte im Gemeindehaus Magisterstraße 2 melden.)
Tipp: Ausstellung „Herzberg und die Reformation“ bis 31.10.2017

Museum Mühlberg 1547

Klosterstraße 9, 04931 Mühlberg (Elbe)
 ☎ 035342 837000
 geöffnet Di-So 10-18 Uhr
Tipp: Sonderausstellung „Zwischen Pfarrhaus und Ratssaal – Die Reformation im Amt Mühlberg“ bis 5.11.2017
 % Eintritt nur 2 € (statt regulär 4 €)*

* gilt bei Vorlage Ihres tagesaktuellen Bahntickets bzw. VBB-Abos 65plus bis 31. Oktober 2017

→www.museumsverbund-lee.de
 →www.reiseland-brandenburg.de/reformation

Rund um die Reformation:

Die Übersichtskarte „Spuren der Reformation“ von DB Regio und dem Verlag terra press ist kostenlos erhältlich beim DB Kundendialog (Kontakt →Seite 3) sowie im RegioPunkt (→Seite 17). Im RegioPunkt erhalten Sie auch den kostenfreien Luther Pass, mit dem Sie Stempel sammeln, Angebote der „Pass-Paten“ wahrnehmen und sogar einen Wochenend-Aufenthalt im Elbe-Elster-Land gewinnen können. Viel Wissenswertes zum Thema lässt sich im Band „Luther und die Folgen“ von Kulturland Brandenburg nachlesen, erhältlich für 19,90 € im Buchhandel.
 →www.lutherpass.de | →www.kulturland-brandenburg.de



Das Gewinnspiel

In welchem Jahr unterzeichneten Luther und Melanchthon die erste deutsche Schulordnung für die Herzberger Lateinschule?

1. Preis: Eintritt in das Museum Mühlberg 1547 mit Reformationsausstellung sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen und eine Luther Pass-Überraschungstüte
 2. Preis: Eintritt in das Mitteldeutsche Marionettenmuseum Bad Liebenwerda mit Reformationsausstellung sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen und eine Luther Pass-Überraschungstüte
 3. Preis: Reformationsgeschichtliche Stadtführung durch Herzberg (Elster) mit Ausstellung in der Kirche sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen und eine Luther Pass-Überraschungstüte
- Hinweis: Die Gewinne können bis 31. Oktober 2017 eingelöst werden.*

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 3. August 2017 (Poststempel) an:
punkt 3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter:
 →bahn.de/brandenburg



Rund ums Ostkreuz wird fleißig gebaut

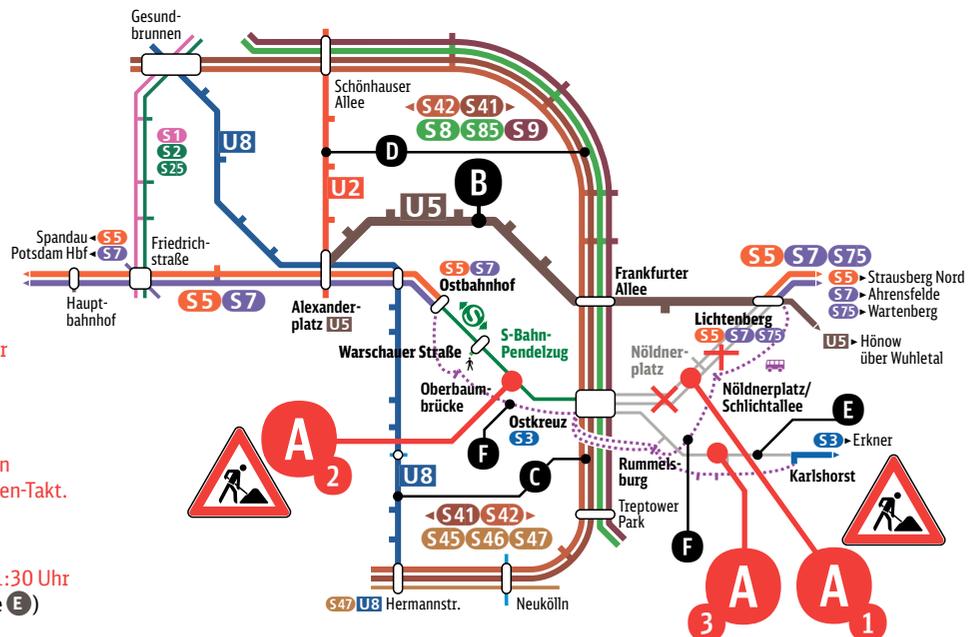
Überblick über die mehrwöchigen Einschränkungen auf S 3, S 5, S 7, S 75

Die letzten Arbeiten für das Zugbeeinflussungssystem führen vom **21. Juli 22:00 Uhr bis 24. Juli** noch einmal zu erheblichen Einschränkungen auf dem Abschnitt **Lichtenberg – Ostkreuz – Berlin Hbf – Grunewald/Olympiastadion (S 5, S 7, S 75)** ❖ Seite 13. Unmittelbar im Anschluss beginnt die große Sommerbauphase rund ums Ostkreuz. Fahrgäste müssen sich vorübergehend neue Wege suchen und mit Fahrzeitverlängerungen rechnen. Vom **24. Juli bis 21. August 1:30 Uhr** wird der Abschnitt **Lichtenberg – Ostkreuz (S 5, S 7, S 75)** gesperrt ❖ Seite 13. Auch für die Fahrgäste der **S 3** wird es noch einmal heftig: Erst gibt es vom **30. Juli bis 8. August 1:30 Uhr** Pendelverkehr zwischen **Karlshorst und Ostkreuz**, anschließend vom **8. bis 21. August 1:30 Uhr** Ersatzverkehr mit Bussen ❖ Seiten 12 und 14. Bitte nicht wundern, wenn trotzdem zunächst keine Baumaschinen entlang der S 3-Strecke am Werk sind und wenig Bautätigkeit zu beobachten sein wird, erklärt Ulrich Müller vom DB Netz-Projektteam

Ostkreuz: „Wenn ab 21. Juli die Arbeiten sich auf den Abschnitt Richtung Lichtenberg konzentrieren, bleibt die S 3 (Ostkreuz – Erkner) zunächst voll in Betrieb. Hier muss ab dem 30. Juli das Stellwerk zeitweise vom Netz genommen werden. Der S-Bahnverkehr wird dann mit einem Pendelverkehr zwischen Ostkreuz und Karlshorst aufrecht erhalten. In dem Stellwerk, welches sich in einem kleinen Container auf dem Bahnsteig in Rummelsburg befindet, erfolgen umfangreiche Umbau- und Anpassungsarbeiten. Die Innenanlagen sind hier auf kleinstem Raum untergebracht, daher ist hier eine längere Montagezeit notwendig und es wird hier nahezu rund um die Uhr montiert. Ab 8. August rollen die Baufahrzeuge an. Dann muss auf dem Abschnitt Karlshorst – Ostkreuz Ersatzverkehr mit Bussen gefahren werden.“ Ab Montag, 21. August, fährt nach fünfeinhalb Jahren wieder die Linie S 3 von Erkner über die Stadtbahn bis Westkern. Alle Züge einer Richtung halten in Ostkreuz und Warschauer Straße erstmals am selben Bahnsteig.

A Östlicher Stadtbahn-Abschnitt Lichtenberg/Karlshorst <-> Ostkreuz <-> Ostbahnhof 24.7. (Mo) 4 Uhr bis 21.8. 2017 (Mo) 1.30 Uhr wegen Gleisbau- und Signalarbeiten gesperrt

- A₁** Der Abschnitt **Lichtenberg <-> Ostkreuz** wird bis 21.8.2017, 1:30 Uhr **komplett gesperrt**.
- A₂** Auf dem Abschnitt **Ostkreuz <-> Ostbahnhof** gibt es einen eingeschränkten **Pendelverkehr** im 15-Minuten-Takt.
- A₃** Der Abschnitt **Karlshorst <-> Ostkreuz** wird vom 8. bis 21.8.2017, 1:30 Uhr **komplett gesperrt** (❖ siehe **E**)



Die weiträumige Umfangung der Baustelle mit folgenden Linien wird empfohlen:

- B** empfohlene Hauptumfahrung: **U5** (Wuhletal <->) Lichtenberg <-> Frankfurter Allee <-> Alexanderplatz
- C** **S41 S42** Ostkreuz <-> Hermannstraße (umsteigen) weiter mit **U8** Hermannstraße <-> Jannowitzbrücke <-> Alexanderplatz
- D** **S41 S42 S8 S85 S9** Ostkreuz <-> Frankfurter Allee <-> Schönhauser Allee (umsteigen) weiter mit **U2** Schönhauser Allee <-> Alexanderplatz
- E** **30.7. (So) bis 8.8. (Di) 1:30 Uhr** Pendelverkehr Karlshorst <-> Ostkreuz mit Umsteigen in Betriebsbahnhof Rummelsburg.
8.8. (Di) bis 21.8. (Mo) 1:30 Uhr Ersatzverkehr mit Bussen Karlshorst <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz
- F** Ersatzverkehr mit Bussen Lichtenberg <-> Nöldnerplatz/Schlichtallee <-> Ostkreuz (Hauptstraße) <-> Oberbaumbrücke (für Warschauer Straße) <-> Ostbahnhof

Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

A1 Haltestellen des Ersatzverkehrs Lichtenberg <> Ostbahnhof vom 24.7. (Mo) 4 Uhr bis 21.8. (Mo) 1.30 Uhr

Bahnhof	Halt an der Bushaltestelle	in der Straße	Bussteig
Lichtenberg	Bf Lichtenberg	Weitlingstraße (vor dem Empfangsgebäude)	separate Ersatzverkehrshaltestelle
Nöldnerplatz	S-Bf Nöldnerplatz/ Schlichtallee	Schlichtallee	separate Ersatzverkehrshaltestelle/Bus 194, 240, N94
Rummelsburg	S-Bf Rummelsburg	Hauptstraße (in Höhe der Tramhaltestelle der Tram 21)	separate Ersatzverkehrshaltestelle/Bus 194, 240, N94
Ostkreuz	S-Bf Ostkreuz	Hauptstraße (Nähe Wasserturm)	Bus 194, 347, N94
Warschauer Straße <small>kein Halt am S-Bf</small>	Oberbaumbrücke	Mühlenstraße, Ecke Warschauer Straße	separate Ersatzverkehrshaltestelle
Ostbahnhof	Bf Ostbahnhof	Am Ostbahnhof (vor dem InterCityHotel)	ehemalige BLB-Haltestelle

A3 Haltestellen des Ersatzverkehrs Karlshorst <> Ostkreuz vom 8.8. (Di) 4 Uhr bis 21.8. (Mo) 1.30 Uhr

Bahnhof	Halt an der Bushaltestelle	in der Straße	Bussteig
Karlshorst	S-Bf Karlshorst	Wandlitzstraße	separate Ersatzverkehrshaltestelle
<small>kein Halt am S-Bf Betriebsbahnhof Rummelsburg, bitte die BVG-Buslinien 194 (ab Ostkreuz) oder 396 (ab Karlshorst) nutzen</small>	Gustav-Holzmann-Straße	Hauptstraße Ecke Gustav-Holzmann-Straße	separate Ersatzverkehrshaltestelle
	Konsake-Siedlung	Hauptstraße (in Höhe der Tramhaltestelle der Tram 21)	separate Ersatzverkehrshaltestelle
Rummelsburg	S-Bf Rummelsburg	Hauptstraße (in Höhe der Tramhaltestelle der Tram 21)	separate Ersatzverkehrshaltestelle/Bus 194, 240, N94
Ostkreuz	S-Bf Ostkreuz	Hauptstraße (Nähe Wasserturm)	Bus 194, 347, N94

Bau-Finale für Stadtbahn: letzte Sperrungen 21. bis 24.7.

🔴 Bahnreisende werden in den nächsten Jahren nicht mehr durch Bauarbeiten auf der Berliner Stadtbahn gestört. Mit den letzten Arbeiten für das neue Zugbeeinflussungssystem S-Bahn (ZBS) setzt die Deutsche Bahn hier nach der umfassenden Erneuerung dieser hochbelasteten Magistrale einen Schlusspunkt. In zwei Jahren wurden 152 nächtliche und einige Wochenend-Sperrpausen genutzt, um auf dem 15 Kilometer langen Streckenabschnitt Westkreuz – Ostbahnhof an 231 Signalen die neue Technik zu installieren. Dazu wurden 561 Balisen im Gleis montiert und in die bestehende Signalanlage integriert. 205 Streckenanschlänge des alten Systems wurden abgebaut.

Für die Inbetriebnahme am 24. Juli sind vom 21. bis 24. Juli noch einmal umfassende Sperrungen notwendig (→ Seite 13).

Nach der Stadtbahn geht es an anderer Stelle weiter: Die Deutsche Bahn rüstet das Berliner S-Bahn-Netz bis 2025 mit dem neuen Zugbeeinflussungssystem aus. Gegenüber der bisherigen Technik, die mittels mechanischer Fahrsperrn und Streckenanschlängen eine ungewollte Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal verhindert, überwacht das neue System zusätzlich die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit der Züge. Die ZBS-Ausrüstung kommt planmäßig voran. Bis 2025 ist das S-Bahnnetz komplett mit dem neuen Zugsicherungssystem ausgerüstet.

Der Bauflyer bietet detaillierte Informationen und alle Umfahrmöglichkeiten

Der Bauflyer mit ausführlichen Informationen ist in den S-Bahn-Kundenzentren, an den Fahrkartenausgaben Alexanderplatz, Ostkreuz und Südkreuz sowie den DB Informationen im Hauptbahnhof, im Ostbahnhof, in den Bahnhöfen Alexanderplatz und Friedrichstraße erhältlich. Er steht außerdem auf der Webseite der S-Bahn Berlin zum Download zur Verfügung. →sbahnberlin.de



i S-Bahn Berlin

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es:

- ! unter →sbahn.berlin
 - ! in der S-Bahn-App
 - ! im Bau-Newsletter
 - ! am S-Bahn-Kundentelefon ☎ 030 297-43333.
- Vor Fahrtantritt bitte die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



i DB Regio

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter → www.deutschebahn.com/bauinfos sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf → bauinfos.deutschebahn.com/app zum Download, unter anderem mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Wer sich über baubedingte Fahrplanänderungen seiner Linie auf dem Laufenden halten möchte, abonniert den kostenlosen Newsletter. Dabei kann nach Linien der Deutschen Bahn im Fern- und Regionalverkehr, Streckenabschnitten und Zeiträumen gefiltert werden. Anmeldung unter: → www.deutschebahn.com/bauinfos > Bundesland > Newsletter. Der Newsletter ist nicht mit Werbung verbunden und jederzeit kündbar.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 20.07.2017, bis Sonntag, 06.08.2017



S1 1

Hohen Neuendorf - Oranienburg
Nacht 22./23.7. (Sa/So)
1:30 Uhr bis 7:30 Uhr
Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg ca. 8 bis 13 Minuten später.
S 1 fährt Wannsee <-> Oranienburg
Grund: Schweißarbeiten in Birkenwerder

S1 2

Wannsee - Sundgauer Straße
25.7. (Di) 4 Uhr durchgehend bis 11.8. (Fr) 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Wannsee <-> Nikolassee kein S-Bahn-Verkehr mit S 1
S-Bahn-Pendelverkehr: Nikolassee <-> Schlachtensee (im 10-Minuten-Takt)
Taktänderung: Schlachtensee <-> Zehlendorf S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrplanänderung: Die Züge der S 1 nach Schlachtensee fahren von Sundgauer Straße bis Schlachtensee 3 Minuten später.
S 1 fährt Schlachtensee <-> Oranienburg (10-Minuten-Takt: Zehlendorf <-> Frohnau)
 Bitte zwischen Wannsee und Nikolassee bzw. Friedrichstraße die S 7 nutzen.
Grund: Weichenerneuerung in Wannsee

S3 3

Rummelsburg
noch bis 21.8. (Mo) 1:30 Uhr
Ausfall des Haltes in Rummelsburg
Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <-> Rummelsburg <-> Kosanke-Siedlung <-> Gustav-Holzmann-Straße
S 3 fährt Erkner <-> Ostkreuz (ohne Halt in Rummelsburg in beiden Fahrtrichtungen)
 Ab 8.8. (Di) 4 Uhr wird der Ersatzverkehr Gustav-Holzmann-Straße <-> Ostkreuz in den Ersatzverkehr Karlshorst <-> Gustav-Holzmann-Straße <-> Kosanke-Siedlung <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz integriert.
Grund: Arbeiten im Bereich Rummelsburg

S3 4

Erkner - Ostkreuz
30.7. (So) 6 Uhr durchgehend bis 8.8. (Di) 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Karlshorst <-> Ostkreuz im 15-Minuten-Takt (mit Umsteigen in Betriebsbahnhof Rummelsburg)
Taktänderung: Erkner <-> Karlshorst S-Bahn-Verkehr im 15-Minuten-Takt
 In den Nächten 31.7./1.8. (Mo/Di) und 1./2.8. (Di/Mi) jeweils von 0 bis 1:30 Uhr fährt die S 3 Erkner

<-> Rahnsdorf nur mit 30-Minuten-Takt. Dabei fahren die Züge von Erkner bis Karlshorst 3 Minuten später und von Karlshorst bis Erkner 1 Minute früher (gegenüber dem vom 30.7. bis 7.8. gültigen Baufahrplan).
S 3 fährt Erkner <-> Karlshorst
S 3 fährt in den Nächten 31.7./1.8. (Mo/Di) und 1./2.8. (Di/Mi) jeweils von 0 bis 1:30 Uhr Erkner <-> Karlshorst (15-Minuten-Takt: Rahnsdorf <-> Karlshorst)
 Bitte auch die Unterbrechung des RE1 (zusätzlich auch am 30.7. (So) ab 19 Uhr), RE7 und RB14 am 5.8. (Sa) und 6.8. (So) beachten.
Grund: Bauvorhaben Ostkreuz und Kabelarbeiten an der ABS Berlin - Frankfurt (Oder)

S46 S47 5

Königs Wusterhausen - Südkreuz und Spindlersfeld - Schöneeweide
21.7. (Fr) 22 Uhr bis 24.7. (Mo) 1:30 Uhr
Fahrplanänderung: Die S 46 fährt von Königs Wusterhausen bis Eichwalde 2 Minuten früher und von Grünau bis Eichwalde 1 Minute früher. Im Nachtverkehr fährt die S 46 von Königs Wusterhausen bis Südkreuz 4 bis 6 Minuten später.
Fahrplanänderung: Die S 47 fährt im Nachtverkehr in beiden Fahrtrichtungen 3 Minuten später.

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- ❖ siehe Tabelle**
- 1** einzelne Stunden
- 1** mehr als ein Tag
- ❖ siehe Karte**
-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So					
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6					
		1																				
					2																	
								3														
												4										
			5																			
	6			6																		
			7																			
					8																	
									9													

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Westend (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <-> Südkreuz)

I S 47 fährt Spindlersfeld <-> Hermannstraße (im Nachtverkehr Spindlersfeld <-> Schöneeweide)

Grund: Arbeiten am Bahnübergang Waldstraße in Eichwalde

S45

Schöneeweide - Flughafen Schönefeld

Nächte 20./21.7. (Do/Fr) und 23./24.7. (So/Mo) jeweils 1:40 Uhr bis 2 Uhr

eine Zugfahrt entfällt: Der Zug Südkreuz ab 1:23 Uhr nach S-Bf Flughafen Schönefeld (an 1:56 Uhr) endet bereits in Schöneeweide (an 1:41 Uhr). Zur Weiterfahrt bitte die Nachtbuslinien N65 und N60 der BVG mit Umstieg am S-Bf Adlershof nutzen: S-Bf Schöneeweide ab 1:46 -> S-Bf Adlershof an 1:49/ ab 1:49 -> S-Bf Flughafen Schönefeld an 2:10 Uhr -> Flughafen Schönefeld Terminal an 2:12

Grund: Kabelarbeiten

S5 S7 S7S

Wartenberg/Ahrensfelde/Lichtenberg - Berlin Hbf - Olympiastadion/Grünwald

Nacht 21./22.7. (Fr/Sa) 22 Uhr bis 6 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Lichtenberg <-> Frankfurter Allee <-> Alexanderplatz

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenberg <-> Nöldnerplatz/Schlichtallee <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz <-> Oberbaumbrücke (Halt für S-Bf Warschauer Straße) <-> Ostbahnhof <-> Jannowitzbrücke <-> Alexanderplatz/Grünerstraße <-> Spandauer Straße/Marienkirche (Halt für S-Bf Hackescher Markt) <-> Friedrichstraße <-> Berlin Hbf (Washingtonplatz)

S-Bahn-Pendelverkehr: Berlin Hbf <-> Westkreuz mit Umsteigen in Tiergarten und Savignyplatz (im 15-Minuten-Takt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Westkreuz <-> Grünwald und Westkreuz <-> Olympiastadion (jeweils im 20-Minuten-Takt, im Nachtverkehr im 30-Minuten-Takt)

I S 5 fährt Strausberg Nord <-> Lichtenberg (im 20 Minuten-Takt) und Olympiastadion <-> Spandau (im 10-Minuten-Takt)

I S 7 fährt Ahrensfelde <-> Lichtenberg und Grünwald <-> Potsdam Hbf

I S 75 fährt Wartenberg <-> Lichtenberg

am 22.7. (Sa) von 6 Uhr bis 22 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Lichtenberg <-> Frankfurter Allee <-> Alexanderplatz

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenberg <-> Nöld-

nerplatz/Schlichtallee <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz <-> Oberbaumbrücke (Halt für S-Bf Warschauer Straße) <-> Ostbahnhof <-> Jannowitzbrücke <-> Alexanderplatz/Grünerstraße <-> Spandauer Straße/Marienkirche (Halt für S-Bf Hackescher Markt) <-> Friedrichstraße <-> Berlin Hbf (Washingtonplatz)

S-Bahn-Pendelverkehr: Berlin Hbf <-> Tiergarten (im 15-Minuten-Takt)

Taktänderung: Wartenberg/Ahrensfelde <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

I S 5 fährt Strausberg Nord <-> Lichtenberg (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf - Lichtenberg) und Tiergarten <-> Spandau (15-Minuten-Takt)

I S 7 fährt Ahrensfelde <-> Lichtenberg und Zoologischer Garten <-> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Charlottenburg <-> Potsdam Hbf)

I S 75 fährt Wartenberg <-> Lichtenberg

vom 22.7. (Sa) 22 Uhr bis 24.7. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Lichtenberg <-> Frankfurter Allee <-> Alexanderplatz

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenberg <-> Nöldnerplatz/Schlichtallee <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz <-> Oberbaumbrücke (Halt für S-Bf Warschauer Straße) <-> Ostbahnhof <-> Jannowitzbrücke <-> Alexanderplatz/Grünerstraße <-> Spandauer Straße/Marienkirche (Halt für S-Bf Hackescher Markt) <-> Friedrichstraße

Taktänderung: Wartenberg/Ahrensfelde <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

I S 5 fährt Strausberg Nord <-> Lichtenberg und Friedrichstraße <-> Spandau (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <-> Lichtenberg und Friedrichstraße <-> Spandau)

I S 7 fährt Ahrensfelde <-> Lichtenberg und Friedrichstraße <-> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Friedrichstraße <-> Potsdam Hbf)

I S 75 fährt Wartenberg <-> Lichtenberg

Bitte zwischen Ostbahnhof <-> Alexanderplatz <-> Friedrichstraße <-> Berlin Hbf <-> Zoologischer Garten auch die Züge des Regionalverkehrs (RE1, RE2, RE7, RB14) nutzen. Der S-Bf Warschauer Straße wird nicht angefahren, bitte den Ersatzverkehr mit Bussen an der Haltestelle „Oberbaumbrücke“ in der Mühlenstraße nutzen. Der Fußweg beträgt ca. 500 Meter. Der S-Bf Hackescher Markt wird ebenfalls nicht angefahren, bitte den Ersatzverkehr mit Bussen an der Haltestelle „Spandauer Straße/Marienkirche“ in der Karl-Liebknecht-Straße (Fahrtrichtung Friedrichstraße/Berlin Hbf) bzw. in der Spandauer Straße

(Fahrtrichtung Lichtenberg) nutzen. Der Fußweg beträgt ca. 400 Meter.

Grund: Inbetriebnahme der neuen Sicherungstechnik ZBS auf der östlichen Stadtbahn

S5 S7 S7S

Wartenberg - Lichtenberg - Ostbahnhof - Westkreuz

24.7. (Mo) 4 Uhr bis 26.7. (Mi) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Lichtenberg <-> Frankfurter Allee <-> Alexanderplatz

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenberg <-> Nöldnerplatz/Schlichtallee <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz <-> Oberbaumbrücke <-> Ostbahnhof

S-Bahn-Pendelverkehr: Ostkreuz <-> Ostbahnhof (im 15-Minuten-Takt)

Taktänderung: Wartenberg <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Taktänderung: Ostbahnhof <-> Alexanderplatz S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minuten-Takt

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof beginnt/endet die S 5 nach/aus Spandau auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg vom/zum Pendelzug ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Alexanderplatz und Hackescher Markt fahren die Züge von beiden Gleisen wechselseitig in beide Richtungen.

I S 5 fährt Strausberg Nord <-> Lichtenberg (10-Minuten-Takt: Hoppegarten/Mahlsdorf <-> Lichtenberg) und Ostbahnhof <-> Spandau (im 10-Minuten-Takt)

I S 7 fährt Ahrensfelde <-> Lichtenberg (im 10-Minuten-Takt) und Alexanderplatz <-> Potsdam Hbf (im 10-Minuten-Takt)

I S 75 fährt Wartenberg <-> Lichtenberg (im 20-Minuten-Takt)

S5 S7 S7S

Wartenberg - Lichtenberg - Ostbahnhof - Westkreuz

26.7. (Mi) 4 Uhr durchgehend bis 21.8. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Lichtenberg <-> Frankfurter Allee <-> Alexanderplatz

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenberg <-> Nöldnerplatz/Schlichtallee <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz <-> Oberbaumbrücke <-> Ostbahnhof

S-Bahn-Pendelverkehr: Ostkreuz <-> Ostbahnhof (im 15-Minuten-Takt)

Taktänderung: Wartenberg <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Fortsetzung auf Seite 14

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 20.07.2017, bis Sonntag, 06.08.2017

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof beginnt/endet die S 5 nach/aus Spandau auf Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg vom/zum Pendelzug ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof beginnt/endet die S 7 nach/aus Potsdam Hbf auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg vom/zum Pendelzug ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

S 5 fährt Strausberg Nord <-> Lichtenberg (10-Minuten-Takt: Hoppegarten/Mahlsdorf <-> Lichtenberg) und Ostbahnhof <-> Spandau (im 10-Minuten-Takt)

S 7 fährt Ahrensfelde <-> Lichtenberg (im 10-Minuten-Takt) und Ostbahnhof <-> Potsdam Hbf (im 10-Minuten-Takt)

S 75 fährt Wartenberg <-> Lichtenberg (im 20-Minuten-Takt)

Grund: Bauvorhaben Ostkreuz

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

S3 Karlshorst – Ostkreuz

8.8. (Di) 4 Uhr durchgehend
bis 21.8. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Karlshorst (Wandlitzstraße) <-> Gustav-Holzmann-Straße (Zusatzhalt) <-> Kosanke-Siedlung (Zusatzhalt) <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz

S 3 fährt Erkner <-> Karlshorst (10-Minuten-Takt: Erkner/Friedrichshagen <-> Karlshorst)

Weitere Informationen auch in der punkt3-Ausgabe vom 3.8.2017.

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U1 Warschauer Straße – Hallesches Tor

noch bis 29.7. (Sa) ca. 20 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Schlesisches Tor <-> U-Bf Hallesches Tor
U-Bahn-Pendelverkehr: S+U-Bf Warschauer Straße <-> U-Bf Schlesisches Tor (im 7/8-Minuten-Takt)

Bahnsteigänderung: In Hallesches Tor fährt die U1 nach U-Bf Uhlandstraße vom gegenüberliegenden Bahnsteig (wie regulär U1 nach Warschauer Straße).

U1 fährt U-Bf Hallesches Tor <-> U-Bf Uhlandstraße

Der U-Bf Schlesisches Tor ist nicht barrierefrei. Eine barrierefreie Umfahrmöglichkeit besteht mit der Buslinie 248 zwischen U-Bf Warschauer Straße <-> U-Bf Hallesches Tor.

Grund: Gleisbauarbeiten

U2 Alexanderplatz – Spittelmarkt

Nacht 20./21.7. (Do/Fr) 23 Uhr bis 1 Uhr,
Nächte 17./18.9. (So/Mo) bis 19./20.10. (Do/Fr)
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 23 Uhr bis 1 Uhr,
jedoch nicht in der Nacht 2./3.10. (Mo/Di)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen (im 20-Minuten-Takt) und mit der Buslinie 248 (im 20-Minuten-Takt): S+U-Bf Alexanderplatz/Grunerstraße <-> Berliner Rathaus (Halt für U-Bf Klosterstraße) <-> Fischerinsel (Halt für U-Bf Märkisches

Museum) <-> U-Bf Spittelmarkt

U2 fährt Pankow <-> Alexanderplatz und Spittelmarkt <-> Ruhleben

Bitte zwischen S+U-Bf Alexanderplatz <-> Berliner Rathaus (Halt für U-Bf Klosterstraße) <-> Fischerinsel (Halt für U-Bf Märkisches Museum) <-> U-Bf Spittelmarkt auch die Buslinie M48 sowie zwischen S+U-Bf Alexanderplatz <-> U-Bf Mohrenstraße <-> S+U-Bf Potsdamer Platz auch die Buslinie 200 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

U6 Alt-Mariendorf – Tempelhof

11.8. (Fr) 4 Uhr bis 21.8. (Mo) 3:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Alt-Mariendorf <-> S+U-Bf Tempelhof

U6 fährt S+U-Bf Tempelhof <-> U-Bf Alt-Tegel

Grund: Inbetriebnahme elektronisches Stellwerk



Fußgängerbrücke zum S-Bahnsteig Wilhelmshagen

Am S-Bahnhof Wilhelmshagen muss der Personentunnel neu gebaut werden. Dies geschieht im Rahmen der Streckenmodernisierung Berlin – Frankfurt (Oder). Mit einer größeren Durchgangshöhe und neuer Beleuchtung wird der Tunnel deutlich heller und ansprechender wirken. Zwei Aufzüge machen den Bahnsteig zukünftig stufenlos erreichbar. Für die notwendigen Bauarbeiten muss der Tunnel von August 2017 bis Juli 2018 gesperrt werden. Während der Bauzeit ist der S-Bahnsteig über eine temporäre Fußgängerbrücke zugänglich. Der Wald auf der gegenüberliegenden Seite ist während der Bauarbeiten nur über andere Wege zu erreichen. Eine Verlängerung der Brücke dorthin wäre mit der Abholzung von Bäumen verbunden gewesen.

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 17. Juli 2017

DB
Station&Service
informiert

AUFZÜGE

Rahnsdorf

Zwischen Bahnhofshalle und S-Bahnsteig (östliches Bahnsteigende) voraussichtlich bis Ende Oktober 2017.

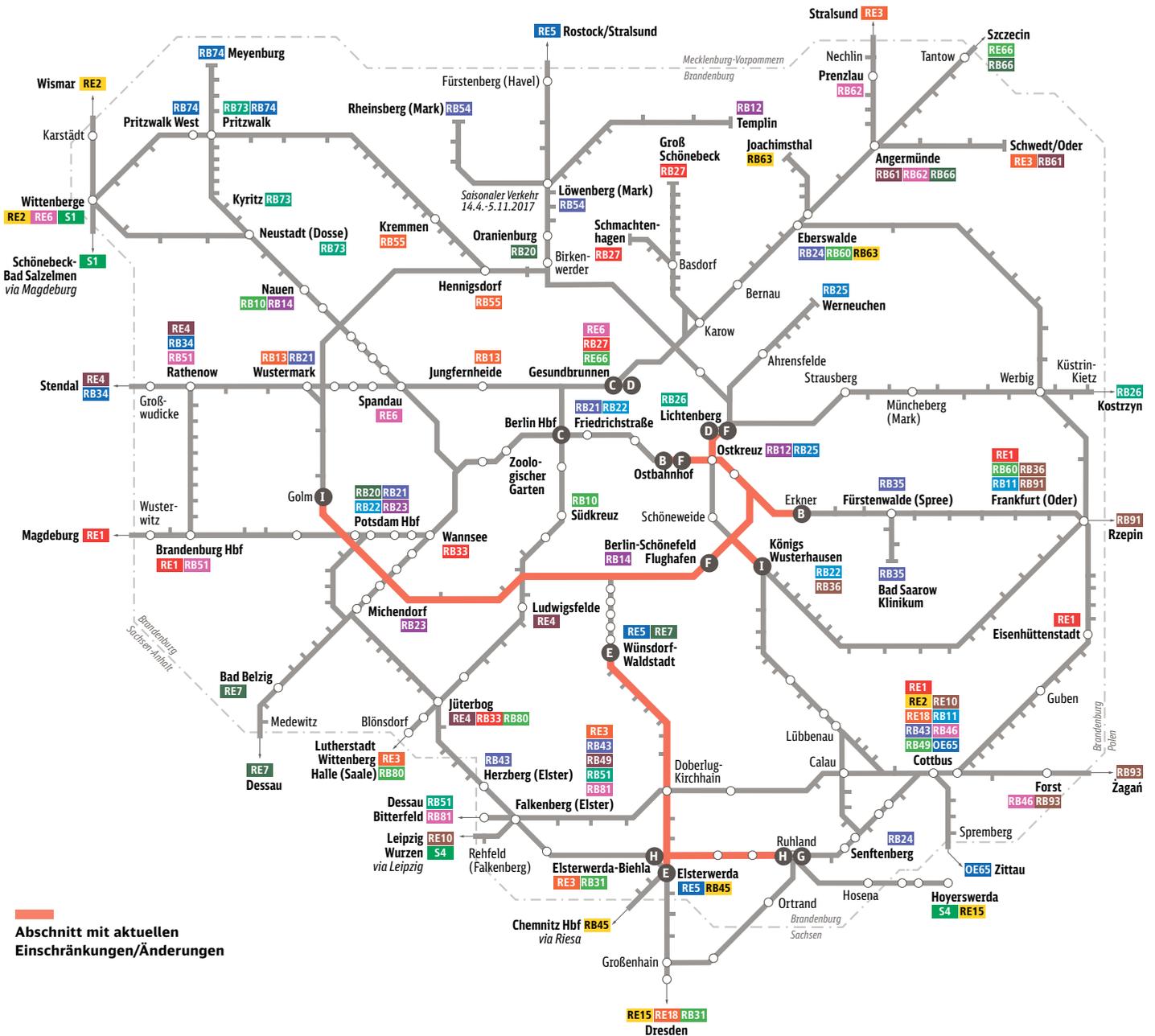
Grund: Baumaßnahme im Bahnhof und Austausch des Aufzuges

Eine aktuelle Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter:

→ sbahn.berlin/barrierefrei

Übersicht Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 20.07.2017, bis Sonntag, 06.08.2017



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

IRE
Berlin - Hamburg

Am 29. und 30.7. **A**
 I Umleitung einiger IRE über Nauen, Ausfall der Halte von Hamburg-Harburg bis Rathenow

RE1
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

RB11
Frankfurt (Oder) - Cottbus
 Am 30.7. ab 19 Uhr, sowie am 5. und 6.8., jeweils ganztägig **B**
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner
 I Ersatz durch Busse
 I Einschränkungen auch bei der S-Bahn S3

RE3
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster) - Elsterwerda-Biehla

RE66
Szczecin - Berlin
 Bis März 2018 **C**
 I Teilung der Linie RE3 in Berlin Hbf
 I Frühere Abfahrten, spätere Ankünfte in Berlin Hbf und Gesundbrunnen in/aus Richtung Norden

Bis März 2018 **D**
 I Umleitung aller Züge der RE66 nach/von Berlin-Lichtenberg
 I Abfahrt/Ankunft Berlin Gesundbrunnen entfällt

RE5
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda

Bis Dezember 2017 **E**

I Kein Zugverkehr zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda
 I Ersatz durch Busse mit 3 Linien

RE7
Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt

RB14
Nauen - Berlin-Schönefeld Flughafen

Am 5. und 6.8., jeweils ganztägig **F**
 I Ausfall aller Züge der RE7 und RB14 zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
 I Ersatzzüge RE7 zwischen Berlin-Lichtenberg und Berlin-Schönefeld Flughafen
 I Alternative Fahrmöglichkeit: S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz: S 5/S 7 Friedrichstraße - Berlin Ostbahnhof - Ostkreuz, S 9 Ostkreuz - Berlin-Schönefeld

➔ **Fortsetzung auf Seite 16**

Übersicht Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 20.07.2017, bis Sonntag, 06.08.2017

- RE15**
Hoyerswerda - Dresden

- RE18**
Cottbus - Dresden

- RB49**
Cottbus - Ruhland - Falkenberg (Elster)

- S4**
Wurzen - Leipzig - Hoyerswerda

- Bis Dezember 2017** **G**
 - ! Unterbrechung der Linien RE18 und RB49 in Ruhland
 - ! Umsteigen zur Weiterfahrt notwendig

- Noch bis 30.7. durchgehend (Unwetterfolgen)** **H**
 - ! Ausfall aller Züge der RB49 zwischen Elsterwerda-Biehla und Ruhland
 - ! Ersatz durch Busse
 - ! Alternative Fahrmöglichkeit mit S4 (1 Stunde früher/später)

- RB22**
Berlin Friedrichstraße - Golm - Königs Wusterhausen

- RB23**
Potsdam - Michendorf

- Noch bis 8.10.**
(Bau der Templiner-See-Brücke) **I**

- ! Ausfall aller Züge der RB22 zwischen Golm und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch verlängerte RB23 Potsdam Hbf - Caputh-Schwielowsee - Michendorf - Saarmund - Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Busse zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen

Ein Blick nach Sachsen:

- RE10**
Cottbus - Leipzig

- Am 5. und 6.8., jeweils ganztägig**
 - ! Ausfall der Züge der RE10 zwischen Taucha und Leipzig Hbf
 - ! Ersatz durch Busse

- RE15**
Hoyerswerda - Dresden

- RE18**
Cottbus - Dresden

- Am 29.7. ganztägig**
 - ! Ausfall der Züge der RE15 und RE18 zwischen Coswig und Dresden Hbf
 - ! Ersatz durch S-Bahn S1 und Busse
 - ! Alternative Fahrmöglichkeit teilweise mit RB31

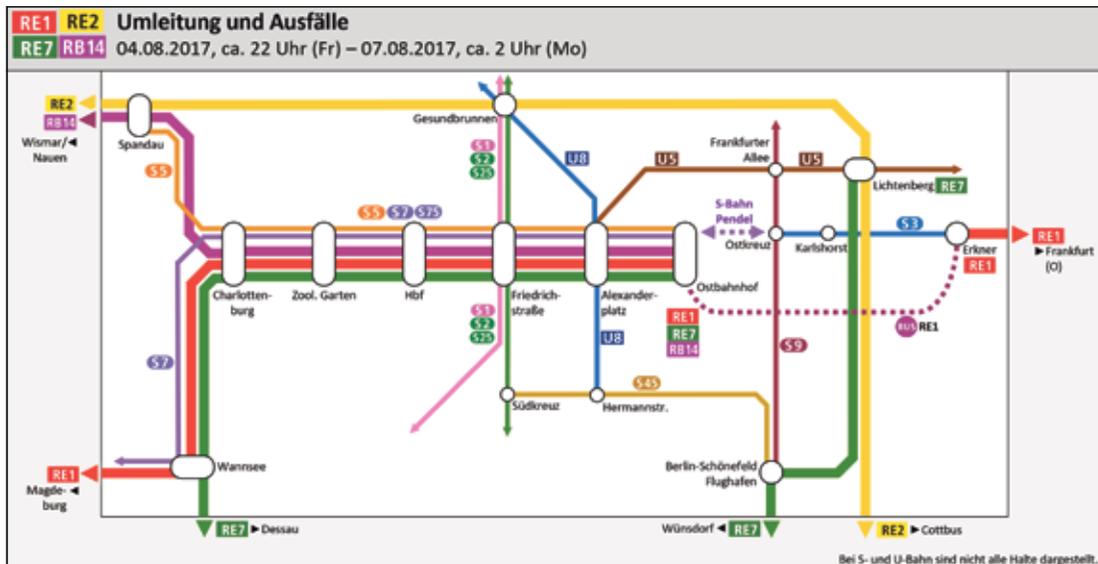
- Am 5. und 6.8., jeweils ganztägig**
 - ! Ausfall der Züge der RE15 und RE18 zwischen Lampertswalde und Priestewitz
 - ! Ersatz durch Busse

- RB31**
Elsterwerda-Biehla - Dresden

- Noch bis 12.8. durchgehend**
 - ! Ausfall und Umleitung von Zügen der RB31 zwischen Coswig und Dresden Hbf
 - ! Ersatz durch Busse

- Am 5. und 6.8., jeweils ganztägig**
 - ! Ausfall der Züge der RB31 zwischen Großenhain Cottbus Hbf und Priestewitz
 - ! Ersatz durch Busse

Aufgrund von Bauarbeiten in Berlin Ostkreuz und Rummelsburg kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:



- RE1** Die Züge fallen zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner aus.
 - RE7** Die Züge werden umgeleitet und fahren neu Dessau <-> Berlin Ostbahnhof und Berlin-Lichtenberg <-> Wünsdorf-Waldstadt.
 - RB14:** Die Züge fallen zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin-Schönefeld Flughafen aus.
- BITTE BEACHTEN:** RE2 und S-Bahn Berlin sind ebenfalls von Bauarbeiten betroffen.
- RE2** Die Züge werden zwischen Spandau und Königs Wusterhausen umgeleitet mit zusätzlichen Halten in Gesundbrunnen und Lichtenberg. Die Halte auf der Berliner Stadtbahn entfallen.
 - S5 S7 S75** Zwischen Ostbahnhof und Ostkreuz besteht Pendelverkehr sowie zwischen Lichtenberg und Ostbahnhof Ersatzverkehr mit Bussen.

- Alternative Fahrmöglichkeiten für ...**
- ... **Berliner Innenstadt <-> Erkner (RE1):** Ersatzverkehr mit Bussen Berlin Ostbahnhof <-> Erkner
 - ... **Berliner Innenstadt <-> Berlin-Schönefeld Flughafen (RE7 RB14):**
 - ! S2/S25 Friedrichstraße <-> Südkreuz; S45 Südkreuz <-> Berlin-Schönefeld Flughafen
 - ! U8 Alexanderplatz <-> Hermannstraße; S45 Südkreuz <-> Berlin-Schönefeld Flughafen
 - ! U5 Alexanderplatz <-> Lichtenberg; RE7 Lichtenberg <-> Berlin-Schönefeld Flughafen
 - ! U5 Alexanderplatz <-> Frankfurter Allee; S9 Frankfurter Allee <-> Berlin-Schönefeld Flughafen

Ferienprogramm im Ziegeleipark

„Ziegeleibahn-Führerschein“ für kleine Eisenbahnfans

Ein Ferientag im Ziegeleipark
Mildenberg verspricht viel Abwechslung für kleine Eisenbahnfreunde, ihre Eltern und Geschwister. Hier wird mitten im Grünen Industriegeschichte lebendig. Besucher formen mit den eigenen Händen Ziegelsteine und erkunden das 40 Hektar große Gelände mit der Ziegeleibahn, die sogar durch ein Gebäude der ehemaligen Ziegelei Stackerbrandt fährt. In den Sommerferien dürfen Kinder sogar selbst eine Lok lenken. Das ist auf Voranmeldung an den „Eisenbahntagen“ Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag möglich. Wer die kleine Prüfung im Anschluss besteht, erhält seinen „Ziegeleibahn-Führerschein“.

Der Naturpark Uckermärkische Seen kann täglich um 14.30 Uhr auf der 90-minütigen Tour mit der Tonlorenbahn erkundet werden. Für Action sorgen Go-Kart-Fahrten, eine Kanutour und die Abenteuerspielwiese mit Seilfahre, Trampolin und Riesentrutsche. Zwischendurch verschnauft man im Gasthaus Alter Hafen oder



Foto: Ziegeleipark Mildenberg

auf der Picknickwiese mit Badestelle.

Der Ziegeleipark Mildenberg öffnet täglich von 10 bis 18 Uhr, der Eintritt kostet für Erwachsene 8 Euro, für Kinder von 4 bis 14 Jahren die Hälfte. Die Fahrt mit der Ziegeleibahn ist inbegriffen. Der „Ziegeleibahn-Führerschein“ mit rund halbstündiger Fahrt kostet zusätzlich 10 Euro. In den Ferien fährt täglich dreimal der Bus 854 vom Bahnhof Gransee zum Ziegeleipark und zurück, mit Anschluss an den RE 5 aus/nach Berlin.

INFO

☎ 03307 310 410 | →www.ziegeleipark.de

Das #VBBdigital-Team informiert

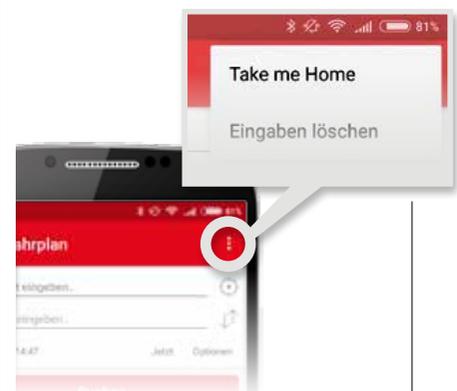


App-solut praktisch: der „Take-me-home“-Button

Wussten Sie, dass die VBB-App „Bus&Bahn“ Ihren Heimweg mit nur zwei Klicks berechnet? Ohne auch nur einen Buchstaben schreiben zu müssen? Der „Take-me-home“-Button macht es möglich! Alle Nutzer der VBB-App mit Android-Smartphones profitieren von dieser komfortablen Funktion.

Und so geht's:

Einmalig müssen Sie der App mitteilen, wo Sie zu Hause sind. Tragen Sie dazu einfach in der VBB-App im Menü „Einstellungen/Info“ Ihre Zieladresse oder Haltestelle ein. Danach können Sie auf der Routenplaner-Seite den Button oben rechts in der Ecke (erster Klick) und dann „Take me Home“ (zweiter Klick) wählen. Die App berechnet dann ab Ihrem aktuellen Standort die nächsten Routen zu Ihrer eingestellten „Home“-Adresse oder -Haltestelle. Fertig.



Wer die S-Bahn-App oder BVG-App nutzt, hat dort eine ähnliche Funktion auf dem Homescreen. Dort heißt sie „Bring mich nach“ beziehungsweise „Take me to“ – auch hier können Sie Ihre Lieblingsorte festlegen und mit einem Klick sofort Routen dorthin berechnen.

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr im #VBBLand? Alle Infos im Netz, auf Twitter, Facebook oder Youtube unter #VBBdigital oder →VBB.de/digital.

AUSFLÜGE LEICHT GEPLANT



Das „Reisebüro im Bahnhof“ mit dem **Regio-Punkt** ist im Berliner Hauptbahnhof direkt im DB Reisezentrum zu finden.

Hier erhalten Sie

Kataloge & Flyer zur Planung und Ideensammlung für den nächsten Urlaub und für Ausflüge ins Land Brandenburg und nach Mecklenburg-Vorpommern!

Hier können Sie

sich über das aktuelle **RegioTOUR-Angebot informieren** und gleich Ihre Wunsch-Tour **buchen!** Freuen Sie sich über einen perfekt organisierten Tag inklusive Bahnfahrt und Mittagessen. Oder Sie schauen und buchen selbst unter www.regiotouren.de

„Nüschts wie raus ...“ Mit S-Bahn und Bus zum Wannsee

Schnell die Badesachen einpacken, denn pünktlich zum Ferienbeginn fährt ab Donnerstag, 20. Juli 2017, wieder die Buslinie 312 zum Strandbad Wannsee. Der Bus bringt Badegäste bis zum 3. September bequem vom S-Bahnhof Nikolassee an Berlins bekanntesten Strand. Die Linie fährt täglich von 9 bis 20 Uhr. An Freitagen und Samstagen bis zum 19. August, wenn das Strandbad bis 21 Uhr geöffnet ist, hängt auch der Bus 312 noch eine Stunde dran. Der Bus fährt in der Regel alle 10 Minuten, nur sonn- und feiertags gilt bis 10 Uhr ein 20-Minuten-Takt.

INFO

S-Bf Nikolassee **S1 S7**
weiter mit Buslinie 312 oder ca. 10 Minuten Fußweg
→www.berlinerbaeder.de/baeder/strandbad-wannsee

Unbegrenzt fahren und sparen mit Touristentickets

WelcomeCard, CityTourCard, EasyCityPass und QueerCityPass

Endlich Sommerferien! Wer in den schönsten Wochen des Jahres Besuch bekommt, steht vor der Frage, wie die Gäste möglichst viel preisgünstig erleben können und dabei flexibel an ihre Ziele gelangen. Die Lösung sind die bei der S-Bahn Berlin erhältlichen Touristentickets. Der Karteninhaber profitiert von zahlreichen Rabatten bei Attraktionen sowie Sehenswürdigkeiten und hat gleichzeitig einen Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr in der Tasche. Außerdem fahren bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren kostenlos mit. Wahlweise gelten die Tickets von 48 Stunden bis zu sechs Tage lang – im Stadtgebiet und auf Wunsch auch im Umland.

Die **Berlin WelcomeCard** ist das Erlebnisticket für Familien und vielseitig Interessierte, die besonders viel sehen möchten. Sie bietet bis zu 50 Prozent Ermäßigungen bei rund 200 touristischen und kulturellen Highlights. Dazu zählt auch der Berliner Zoo, in dem die Pandabären Meng Meng (Träumchen) und Jiao Qing (Schätzchen) die neueste Attraktion sind. 25 Prozent Rabatt gibt es hier auf den Eintritt. Wer zwischen den Besichtigungen und Aktivitäten eine Pause einlegen möchte, profitiert von den Sparangeboten diverser Restaurants und Kneipen, die zwischen 25 und 50 Prozent Ersparnis auf Hauptspeisen oder Getränke bieten. Partner sind unter vielen anderen die Alt-Berliner Lokalität Xantener Eck, das Löwenbräu und die Food Courts in allen wichtigen und zentralen Bahnhöfen. Mit der **Berlin Welcome-**



Foto: visitBerlin/Philip Koschel

Mit einem Touristenticket in der Tasche entdecken Besucher die Vielfältigkeit der Stadt, profitieren von Rabatten und sind unbegrenzt mobil.

Card Museumsinsel gibt es zusätzlich freien Eintritt in die Häuser und Sammlungen der Museumsinsel.

Wer eine kleinere Auswahl schätzt und trotzdem mobil sein möchte, wählt die **Berlin CityTourCard**. Berlins günstigstes Touristenticket beinhaltet freie Fahrt mit den Öffentlichen sowie mindestens 15 und bis zu 30 Prozent Rabatt auf den Eintritt bei zehn touristischen Anbietern. Dazu gehören beispielsweise der Fernsehturm, Madame Tussauds und das DDR-Museum.

Darf es etwas mehr sein? Dann ist der **EasyCityPass Berlin** die richtige Wahl. Er ermöglicht bis zu 50 Prozent Ersparnis bei mehr als 70 attraktiven Partnern. Mit den Sparangeboten lässt sich der Berliner Sommer aus verschiedenen Perspektiven

erleben: vom Wasser aus beim Stand Up Paddling, interaktiv mit der Street Safari Smartphone Schnitzeljagd und aus der Höhe am Panoramapunkt am Potsdamer Platz.

Speziell für alle queeren und neugierigen Entdecker und Entdeckerinnen der weltoffenen Hauptstadt ist der **QueerCityPass Berlin** gedacht. Bei mehr als 70 Partnern gibt es bis zu 50 Prozent rabattierte Highlights mit speziellen Szene-Angeboten. Dazu gehören Shopping bei Brunos und Other Nature, freier Eintritt in der BUSCHE oder ein Besuch beim berühmten Theater im Keller. So bleibt Berlin auch nach dem Besuch des Christopher Street Days (CSD) am 22. Juli spannend. | Claudia Braun

INFO

Alle hier vorgestellten Touristentickets gibt es an allen Fahrausweisautomaten, in den Verkaufsstellen und im Online-Shop der S-Bahn Berlin → sbahn.berlin/shop - teilweise auch als Printticket. Beim Kauf des Tickets am Automaten ist der jeweilige Guide kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

→ sbahn.berlin

→ www.berlin-welcomcard.de

→ CityTourCard.com

→ www.easycitypass.de

→ www.queercitypass.com

Gültigkeit	Berlin WelcomeCard				Berlin CityTourCard		EasyCityPass Berlin		QueerCityPass Berlin	
	Berlin AB**	+Museumsinsel	Berlin ABC	+Museumsinsel	Berlin AB**	Berlin ABC	Berlin AB**	Berlin ABC	Berlin AB**	Berlin ABC
48 Stunden	19,90 €		21,90 €		16,70 €	17,70 €	17,00 €	18,50 €	17,90 €	18,90 €
72 Stunden	27,90 €	44,00 €	29,90 €	46,00 €	23,70 €	24,70 €	24,50 €	25,50 €	24,90 €	25,90 €
4 Tage*	32,50 €		35,50 €		29,70 €	31,70 €	30,00 €	32,00 €	30,90 €	32,90 €
5 Tage*	36,50 €		41,00 €		33,70 €	37,70 €	34,00 €	38,50 €	34,90 €	38,90 €
6 Tage*	42,00 €		46,00 €		35,70 €	41,70 €	36,50 €	42,50 €	36,90 €	42,90 €

* Die Gültigkeit für vier, fünf und sechs Tage beginnt mit der Entwertung am ersten Kalendertag und endet am vierten, fünften bzw. sechsten Kalendertag um 24 Uhr.
 ** Die Erweiterung des Tickets um einen Anschlussfahrtschein für den Tarifbereich Berlin C ist ausgeschlossen.

Die Tickets gelten für eine beliebige Anzahl Fahrten im gewählten Tarifbereich für einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren sowie Kinderwagen, Gepäck und ein Hund können kostenlos mitgenommen werden.

Der King rockt am 16. August die IGA Berlin 2017

„Elvis – Das Musical“



Foto: Stars in Concert

Wenn der Elvis-Darsteller Grahame Patrick singt, trifft jeder Ton ins Herz der Fans.

Elvis Presley, der im August 1977 verstorbene King of Rock'n'Roll, lebt nicht nur in den Herzen seiner Fans weiter, sondern auch in „Elvis – Das Musical“. Europas erfolgreichste Musical-Biografie ist am 16. August in der Arena auf dem Gelände der Internationalen Gartenausstellung (IGA) zu sehen und feiert das Leben des King of Rock'n'Roll mit dem „besten Elvis seit Elvis“ sowie echten Zeitzeugen. In dem Musical setzen Elvis-Darsteller Grahame Patrick sowie Schauspieler, Musiker, Tänzerinnen und das legendäre „Stamps Quartet“ ein Denkmal. Die Show zeigt Original-Filmsequenzen, aufwändige Choreografien und mit einer grandiosen musikalischen Besetzung die wichtigsten Stationen von Elvis' Karriere vom Gospel über den Blues bis hin zum Rock'n'Roll.

20. Geburtstag der Museumsnacht

Sonderedition „Made in Berlin“ ist am 19. August zu erleben

Die Lange Nacht der Museen feiert Jubiläum: am 19. August findet sie zum 20. Mal statt. Im Jahr 1997 mit 18 Museen gestartet, öffnen diesmal 80 Museen bis weit nach Mitternacht ihre Türen. Weil nicht nur die Lange Nacht der Museen, sondern auch eine enorme Fülle von bedeutenden Kulturschätzen aus Berlin kommt, wird der 20. Geburtstag mit einer Sonderedition und vielen Programmpunkten zum Thema „Made in Berlin“ gefeiert. Insgesamt gibt es über 800 Veranstaltungen: So widmet sich die Alte Nationalgalerie der „Weltkunst aus Berlin“, im Bröhan-Museum wird bis zum Morgengrauen geküsst und das Museum für Naturkunde sorgt mit



Foto: Kulturprojekte Berlin/Sageel Horowitz

Tickets für das Jubiläum gibt es auch bei der S-Bahn Berlin – bis 7. August mit Preisvorteil.

nächtlichen Führungen bis in die Katakomben für Nervenkitzel. Die Eröffnungsfeier – natürlich mit Geburtstagstorte – beginnt um 17.30 Uhr im Lustgarten.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets zur Langen Nacht der Museen in Berlin am 19. August 2017. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Lange Nacht der Museen“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 4. August 2017 (Datum des Poststempels). Tickets¹ gibt es ab 24. Juli in allen S-Bahn-Verkaufsstellen sowie in den DB ServiceStores und ab 1. August auch an den Automaten der S-Bahn Berlin.

Tickets zu gewinnen und mit Preisvorteil bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Verkaufszeitraum	24.7. – 7.8.2017	8.8. – 19.8.2017
Normal	12,00 € (6,00 € Preisvorteil!)	18,00 €
Ermäßigt ²	10,00 €	12,00 €

→ www.lange-nacht-der-museen.de

¹ Tickets gelten am 19.8.2017 ab 15 Uhr bis 5 Uhr des Folgetages als Fahrausweis im VBB-Tarifbereich Berlin ABC, berechtigen zur Nutzung der eingerichteten Shuttle-Busse, zur Teilnahme an den Kiezrouten und ermöglichen den Zutritt zu allen an der Langen Nacht beteiligten Häusern von 18 Uhr bis 2 Uhr des Folgetages. | ² Das ermäßigte Ticket ist nicht am Automaten erhältlich.

Hertha-Vertrag für Klinsmann jr.

Schon Opa Siegfried war Herthafan, Vater Jürgen ist Clubmitglied

Seit 11. Juli ist Jonathan Klinsmann aktiver Hertha-Fußballer – der erste der Familie. Er wird 3. Torwart sein und vorerst in der Regionalliga halten. „Er strahlt Ruhe und Selbstvertrauen aus, hat einen sehr guten rechten Fuß und ist technisch und athletisch auf gutem Niveau“, so Torwarttrainer Zsolt Petry. Vater Jürgen, Nationaltrainer zur WM 2006, ist seit 2005 Clubmitglied; der Großvater Siegfried war großer Herthafan. | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Jonathan Klinsmann ist seit 11. Juli Herthaner, er steht als Torhüter im Kader.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – SV Werder Bremen“ am 10. September 2017 um 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – SV Werder Bremen“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 4. August 2017 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→ www.herthabsc.de

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für „Elvis – das Musical“, inkl. Eintritt für die IGA, am 16. August um 20 Uhr in der Arena auf dem IGA-Gelände. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „IGA, Elvis das Musical“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 4. August 2017 (Datum des Poststempels)*. IGA-Tickets gibt es auch in allen Kundencentren der S-Bahn Berlin.

Tickets zu gewinnen und ohne Anstehen bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

IGA-Haupteingang Kienbergpark
Hellersdorfer Straße 159, 12619 Berlin
U-Bf Kienberg – Gärten der Welt **U5**
→ iga-berlin-2017.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Mehr Informationen unter
→ sbahn.berlin/rabatte

Den Stars ganz nah kommen

Heidi Klum hat das aufwendigste Set bei Madame Tussauds

Wer von einem Shooting mit Heidi Klum träumt, ist hier an der richtigen Adresse. Im bisher aufwendigsten Set von Madame Tussauds erleben Nachwuchsmodels ihren ganz persönlichen Moment auf dem Laufsteg. Auch Fans von Justin Bieber, Taylor Swift, Brad Pitt, Elyas M'Barek, Manuel Neuer, Calvin Harris und über 110 weiteren Promis kommen an ein begehrtes Selfie mit ihrem Star. Neben lebensechten Wachfiguren gibt es spektakuläre Kulissen, Requisiten, Soundeffekte und interaktive Sets. Ganz neu ist YouTuberin Bibi („Bibis-Beauty-Palace“) dabei, und zwar als weltweit erstes interaktives Hologramm bei Madame Tussauds. In der Social Media



Foto: Madame Tussauds

Wer ist die Echte? Heidi Klum, viele bekannte Sportler und Politiker bei Madame Tussauds.

Lounge kann ein eigenes Video mit ihr gedreht, aufs Handy geschickt und geteilt werden. Übrigens: Ab Spätsommer kommt Helene Fischer als neue Figur zu Madame Tussauds!

Ihr S-Bahn (+)

Ermäßigte Eintrittskarten, die zum bevorzugten Einlass am VIP-Eingang von Madame Tussauds berechtigen, gibt es in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin:

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin!

Madame Tussauds	Preis Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsene (ab 15 Jahre)	23,50 €	16,00 €
Kinder (3-14 Jahre) ¹	18,50 €	12,50 €
Familienticket ²	–	50,00 €
Kombi-Ticket ³ inkl. Eintritt Berlin Dungeon ⁴	45,00 €	24,00 €

¹ Kinder unter 3 Jahre haben freien Eintritt. Einlass für Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. | ² Das Familienticket gilt für eine Familie (max. 4 Pers.), wobei mindestens ein Kind im Alter zwischen 3-14 Jahren dabei sein muss. | ³ Bei Erwerb eines Kombitickets gibt es beim Besuch der ersten Attraktion die Eintrittskarte für die zweite Attraktion. | ⁴ Der Eintritt für Kinder wird erst ab 10 Jahren empfohlen.

Madame Tussauds

Unter den Linden 74, 10117 Berlin

S-Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25 U55**

→ www.madametussauds.com/berlin

Shakespeare in Grün

2 Tickets zum Preis von einem für alle Dienstags- und Donnerstagsvorstellungen. Buchung unter ☎ 030 21753035, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Sommerkino am Kulturforum

Zwei Tickets zum Preis von je 10,00 € statt 15,00 € (So-Mi) bzw. 10,00 € statt 17,00 € (Do-Sa) direkt an der Abendkasse

Theatersport Berlin

2 Tickets zum Preis von je 12,00 € statt 18,00 € bzw. 20,00 €. Buchung unter ☎ 030 991916700, Stichwort: „vollkommen spontan“

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreis von 7,00 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch: für 2 Personen - in allen 12 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen. Bis 30.9.2017 zusätzlich: dienstags zwei Stunden Freibowling.

Drive Now (Carsharing)

→ siehe Beitrag auf Seite 20

LIDL-BIKE

S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:

- Basis-Tarif: Wegfall der Anmeldegebühr, vergünstigter 24-Stunden-Tarif (12,00 € statt 15,00 €/Tag)
- Komfort-Tarif: reduzierte Monats- (7,00 € statt 9,00 €) oder Jahrespauschale (39,00 € statt 49,00 €), vergünstigter 24-Stunden-Tarif (9,00 € statt 12,00 €/Tag)

Anmeldung nur online unter → www.lidl-bike.de/anmeldung/s-bahn-berlin

Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER & FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €, Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

So viel Spaß – fast schon gruselig

Neue Show im Berlin Dungeon vom 24. Juli bis 3. September

Ritter Erich Valke soll Berlin nahezu niedergebrannt haben.

Er floh, wurde gefasst und geköpft. Im Sommer begegnet man ihm im Berlin Dungeon. Wütend erzählt er davon, und sein verräterischer Knappe sucht einen neuen Herrn – vielleicht einen der Besucher? Die Sommershow ist Teil einer Reise durch 800 Jahre düstere Berliner Geschichte, die mit einer Fahrt im Indoor Freifallturm Exitus erlebt werden kann.



Foto: Berlin Dungeon

„Kopflös – Berlins wahn-witziges Fehlurteil“ heißt die neue Show.

Ihr S-Bahn (+)

Ermäßigte Eintrittskarten für das Berlin Dungeon, die zum bevorzugten Einlass am VIP-/Gruppeneingang berechtigen, gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin!

Berlin Dungeon	Preis Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsener (ab 15 Jahre)	21,50 €	14,00 €
Kind (10-14 Jahre) ¹	17,50 €	11,50 €
Familienticket ²	–	44,00 €
Kombi-Ticket ³ inkl. Eintritt Madame Tussauds	45,00 €	24,00 €

¹ Der Eintritt für Kinder wird erst ab 10 J. empfohlen. Einlass für Kinder unter 15 J. nur in Begleitung eines Erwachsenen. | ² Das Familienticket gilt für eine Familie (max. 4 Pers.), wobei mindestens ein Kind im Alter bis 14 J. dabei sein muss. | ³ Bei Erwerb eines Kombitickets gibt es beim Besuch der ersten Attraktion die Eintrittskarte für die zweite Attraktion.

Berlin Dungeon

Spandauer Straße 2, 10178 Berlin

S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**

Bf Alexanderplatz **S5 S7 S75 U2 U5 U8**

→ www.thedungeons.com/berlin



VON BERLIN NACH KOLBERG (POLEN)

Die Schätze der Kurstadt entdecken

NEU!

68,00 € p.P.

Kolobrzeg (Kolberg) ist stolz auf seinen Dom, der die Dächer der Stadt überragt. Bei der Führung lernen Sie das Wahrzeichen kennen. Beeindruckend sind auch das Alte Rathaus nach einem Entwurf von Schinkel sowie die berühmten Kurhäuser, die Sie bei der Stadtrundfahrt ebenfalls sehen. Lassen Sie sich von der „neuen Altstadt“ verzaubern. Sie entstand, weil das ursprüngliche Zentrum im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört wurde. Die heutigen Gebäude greifen frühere Architektur in verschiedenen Stilen auf. Genießen Sie zum Mittag die polnische Suppe Zurek und ein Hauptgericht nach Wahl.



Foto: Ektor-Kern, Szczecin

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • geführter Rundgang Promenade • Mittagessen zur Auswahl: Vorsuppe; Schweinelendchen oder Lachs • Stadtrundfahrt mit Besuch Kolberger Dom • freie Zeit

*Busfahrt durch: Biuro Turystyczne Magellan, Kaszubska 60, 70-402 Szczecin

Termin: Di, 12. September 2017 | Buchungsschluss: 05. September 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg ↓ ab 08:00 Uhr ↑ an 21:42 Uhr
Szczecin Główny ↓ ab 09:48 Uhr ↑ ab 19:51 Uhr



VON BERLIN NACH ZIELONA GÓRA (POLEN)

Niederschlesischen Weinbau entdecken

NEU!

86,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
80,00 € p.P.

Hunderte Jahre war niederschlesischer Wein ein Begriff für Genuss. 1826 wurde im damaligen Grünberg der erste deutsche Sekt kreiert. Heute erlebt der Weinbau eine Renaissance. Vormittags lernen Sie den historischen Teil der „Weinhauptstadt“ Zielona Góra kennen. Am Weinberg serviert ein Jägermann den Wildschweinschmaus. Gestärkt blicken Sie bei einer Schiffsfahrt auf Oder und Fauler Obra zu den Weinhängen empor. Im Anschluss besichtigen Sie bei einer Führung eines der renommiertesten Weingüter, den „Alten Weinberg“ (Stara Winna Góra). Eine Winzerin lädt zu Weinprobe mit Häppchen ein.



Foto: Walter Hausdorf

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadtführung Zielona Gora (1,5 h) • Wildschweinessen auf dem Weingut • Schiffsfahrt (1 h) • Weingutführung mit Weinprobe inkl. Häppchen

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Słubice

Termin: Sa, 16. September 2017 | Buchungsschluss: 09. September 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 06:51 Uhr ↑ an 21:39 Uhr
Frankfurt (Oder) ↓ ab 08:08 Uhr ↑ ab 20:33 Uhr



VON BERLIN INS UNTERE ODERTAL

Mit dem Schiff durch den Nationalpark

NEU!

68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Lehnen Sie sich bequem zurück und genießen Sie die sechsstündige Schiffsrundfahrt auf der Oder und durch den Nationalpark Unteres Odertal. Deutschlands einziger Auennationalpark gehört zu den artenreichsten Lebensräumen Deutschlands und erstreckt sich grenzüberschreitend bis nach Polen. Drei Schleusen passieren Sie während der Tour, die Ihnen die mitunter wilde und herbe Schönheit der letzten, weiträumig unverbauten Flussauenlandschaften Mitteleuropas vermittelt. An Bord nehmen Sie das Mittagessen ein. In Schwedt/Oder lernen Sie bei einer kurzen Führung die Nationalparkstadt kennen.



Foto: TMB-Fotografen/Steffen Lehmann

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Große-Oder-Schiff Rundfahrt (6 h) • Mittagessen zur Auswahl: Matjesfilet mit Petersilienkartoffeln oder Hähnchenfilet mit Champignonrahm und Reis • Stadtführung Schwedt/Oder (1 h)

Termin: Mi, 20. September 2017 | Buchungsschluss: 13. September 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 09:14 Uhr ↑ an 20:46 Uhr
Schwedt (Oder) ↓ ab 10:56 Uhr ↑ ab 19:06 Uhr
(Endstation)



VON BERLIN NACH DESSAU

Rokoko-Ensemble Mosigkau & Luisium

Noch freie Plätze!

74,00 € p.P.

Eine Perle des Rokoko steht in Mosigkau. Die Sommerresidenz von Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau beherbergt den Galerisaal mit einer in Deutschland einzigartigen barocken Hängung meist flämischer und holländischer Meister. Der klassizistische Landsitz der Fürstin Luise von Anhalt-Dessau – das Luisium – ist der idyllischste Teil des Gartenreich Dessau-Wörlitz. Das Haus mit seinen Stuckdekorationen und Wandgemälden ist weitgehend original ausgestattet. Beide Schlösser werden mit Führung besichtigt. Die sehenswerten Gärten entdecken Sie auf eigene Faust. Achtung: spätes Mittagessen!



Foto: ISDW/Bildarchiv/Helene Fräßdorf

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt* • Schlossführung Mosigkau • Mittag: Welsfilet mit Kartoffeln o. gefüllte Jalapenoschoten mit Reis o. Köthener Schusterteller • Schlossführung Luisium • Kaffeegedeck • Gartenübersichtspläne

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Dalichow, Friedrichstr. 97, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Termin: Fr, 04. August 2017 | Buchungsschluss: 28. Juli 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 09:15 Uhr ↑ an 20:45 Uhr
Dessau ↓ ab 10:53 Uhr ↑ ab 19:07 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | Hotline: Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | Schalter: Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN NACH SCHWEDT/ODER
Zu den Musikwochen in die Uckermark

Noch freie Plätze!

64,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
58,00 € p.P.

Da ist Musike drin: Zwei Konzerte der Uckermärkischen Musikwochen erwarten Sie. Zunächst lernen Sie Schwedt, die Nationalparkstadt, bei einer Führung kennen. Nach dem Mittagessen geht es „Vom Balkan zu Bach“. Das Open-Air-Konzert am Jüdischen Ritualbad bestreitet Neža Torkar, Sonderpreis-Trägerin beim Internationalen Graun-Wettbewerb 2016, am Akkordeon.



Foto: Aleksander Novak

„Wenn die Säge singt und der Flügel klingt“ lautet das launige Motto des Konzerts im Berlischky-Pavillion. Katharina Micada singt, begleitet vom Klavier, als Sopran und als Säge. Beschwingt und voller Melodien geht es im Anschluss zurück.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung • Mittagessen zur Auswahl: Zanderfilet oder Hirschbraten oder Hähnchenfilet-Pfanne • Konzert „Vom Balkan zu Bach“ • Konzert „Wenn die Säge singt und der Flügel klingt“

Termin: So, 13. August 2017 | **Buchungsschluss:** 06. August 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) | ab 09:15 Uhr | an 20:46 Uhr
Schwedt (Oder) (Endstation) | ab 10:56 Uhr | ab 19:06 Uhr



VON BERLIN NACH HERZBERG (ELSTER)
Auf Luthers Spuren in Torgau & Herzberg

Noch freie Plätze!

71,50 € p.P.

Mit Frau Luther spazieren Sie durch Herzberg (Elster), wo 1522 der erste evangelische Gottesdienst stattfand und sich während der Reformation das Kirchen- sowie Bildungswesen nachhaltig veränderten. Weiter geht die Spurensuche in Torgau, wo Sie die am 1. April neu eröffnete Katharina-Luther-Stube besichtigen. Sie erfahren, was die starke Frau an Luthers Seite alles bewirkt hatte und wie ihr Lebensweg hier endete. Im Schloss Hartenfels werden Sie durch die Ausstellung „Torgau. Residenz der Renaissance und Reformation“ geführt und erhalten in der Kapelle einen Stempel in Ihren „Luther Pass“.



Foto: Torgau-Informations-Center

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt* • Stadtführungen Herzberg und Torgau • Mittag: Schnitzel oder Seelachs oder Gemüse mit Reis und Salat • Eintritt: Katharinastube, Kirche, Schlosskapelle, Ausstellung • „Luther Pass“
*Busfahrt durch: Busunternehmen & Reisebüro, Falkenberger Str. 20, 04895 Großrössen

Termin: Sa, 26. August 2017 | **Buchungsschluss:** 19. August 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) | ab 07:31 Uhr | an 20:27 Uhr
Herzberg(Elster) | ab 08:57 Uhr | ab 18:53 Uhr



Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

UBB-FERNBUSLINIE

In den Sommerferien mit der ganzen Familie nach **USEDOM** schon ab 21,- €

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel!
schon für **99,- €**

Erhältlich im Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichterfelde, beim Deutschen Reisering und bei Drasdo-Reisen!

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn

Buchung & Information unter
www.ubb-online.com oder 038378-271555

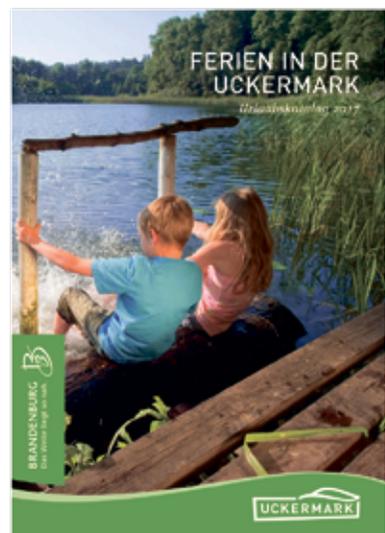
Usedomer Bäderbahn GmbH • Am Bahnhof 1
17424 Seebad Heringsdorf

Wanderung mit weitem Auenblick

Rund um Criewen im Nationalpark Unteres Odertal eröffnet sich eine faszinierende Naturwelt. Ausflügler erreichen das Nationalparkhaus in Criewen bequem mit dem RE3 bis Angermünde und einem Umstieg in die Nationalparklinie 468. In der Ausstellung mit Oder-Aquarium lernen sie die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt kennen, bevor es auf Wanderung geht. Zum Beispiel auf den „Weg der Auenblicke“, durch die einzigartigen Auenwiesen, auf den Oderdeich und zum Beobachtungsturm bei Stützkow. Eine Stärkung versprechen danach das Restaurant „Zur Linde“ und das Café in Criewen. Weitere Tourentipps gibt die Broschüre „Mit Bahn und Bus ... ohne Auto mobil“ der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH.

INFO
Reiseauskunft: →bahn.de | →VBB.de

Die passende Unterkunft für einen Ausflug in die Uckermark finden Sie im Urlaubskatalog!



Kontakt
tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH
Tel.: 03984 - 835883
info@tourismus-uckermark.de
www.tourismus-uckermark.de

Tetzel – Ablass – Fegefeuer

Sonderausstellung 8. September bis 26. November 2017 in Jüterbog

Johann Tetzel – ein geldgieriger Bösewicht? So einfach ist es nicht. Das System des Ablasses existierte schon lange, doch der Ablassprediger Tetzel war während und nach der Reformation der bekannteste Sündenbock. Luther selbst schrieb ihm 1519 einen Trostbrief und erklärte, Tetzel sei keinesfalls der alleinige Auslöser des Ablassstreits gewesen.

Die Geschichte bewilligter Plenar-Ablässe zur vollständigen Vergebung aller Sündenstrafen begann mit den Kreuzzügen im 11. Jahrhundert. Später gewährte die Kirche immer mehr Menschen die Gnade des vollständigen Ablasses. War dafür anfangs noch die Teilnahme am Kreuzzug notwendig, reichten im frühen 16. Jahrhundert bereits der Gang in eine mit dem Ablassprivileg ausgestattete Kirche und das nötige Entgelt.

Die Verbreitung des Buchdrucks eröffnete einen neuen Abschnitt: Nun erhielten die Bittsteller einen Beichtbrief in die Hand, wie eine Art „Versicherungsschein“. Nahte der Tod, konnte ein Beichtvater den Inhaber von allen Sündenstrafen freisprechen.

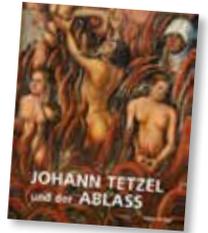
Quelle: Berndt Hamm, „Ablass und Reformation – erstaunliche Kohärenzen“, 2015

Zündelnder Tetzel



M. Koch & A. Linßner-Nienhoff

Tipp: Karten für die Ausstellung „Tetzel – Ablass – Fegefeuer“ in Jüterbog ab 8. September gibt es im Vorverkauf über →eventim.de sowie →jueterbog.de. Der Begleitband „Johann Tetzel und der Ablass“ ist bereits im Buchhandel erhältlich. Auf über 400 Seiten stellt er anschaulich die neuesten Erkenntnisse der Forschung vor.



INFO

Stadtinformation Jüterbog
Tel. 03372 463 113, www.jueterbog.de
Anfragen zu Führungen an:
stadtinformation@jueterbog.de
Anfahrt: RE 3, RE 4 bis Jüterbog,
Fahrzeit ab Berlin Hbf ca. 50 Minuten
mit PKW über B101, B102, B115

VERANSTALTUNGEN IN JÜTERBOG 2017

- 27. August** Sommertheater in historischen Stadtkernen: Hans-Sachs-Spiele
- 6. September** Thomas Schneidewein: Held oder Phantom – Mittwochsvortrag von Ines Staats
19 Uhr, Kulturquartier Mönchenkloster
- 8. + 9. September** Altstadtfest „Tetzel kommt“
- 8., 9., 16. September, 7. Oktober** Mysterienspiele in der Nikolaikirche
- 30. + 31. Oktober** Open-Air-Theaterspektakel „Michael Kohlhaas“ in der Altstadt, theater 89
- 25. November** Finissage der Sonderausstellung „Tetzel – Ablass – Fegefeuer“

UNSER ANGEBOT

- maximal 110 Personen •
- Sektempfang •
- vielseitige gastronomische Angebote •
(Menü, Buffet, kalte Platten, Fingerfood)
- Bestuhlung je nach Personenanzahl •
- Blumendekoration •
- musikal. Untermalung / Live-Musik •
- Tanzfläche / Leinwand •
- Trauung an Bord •
im Gutshaus Gnewikow,
in der Siechenhaus-Kapelle
- Rundfahrt Ruppiner See •
Überfahrt nach Gnewikow, Überfahrt nach Neuruppin,
mehrmalige und einmalige Fahrten



Tourismus Service Bürgerbahnhof GmbH
Karl-Marx-Str. 1, 16816 Neuruppin
Telefon: 03391 4546 -0 / Fax -66
info@schiffahrt-neuruppin.de

TRAUUNG

AUF DER „KRONPRINZ FRIEDRICH“



WWW.SCHIFFFAHRT-NEURUPPIN.DE

Auf den Spuren
der Reformation

Pilgern im „Santiago des Nordens“

Entschleunigen und Naturgenuss in der Prignitz



Foto: Tourismusverband Prignitz e.V./Markus Feinmann

Pilgerziel Wunderblutkirche in Bad Wilsnack mit ihrem Wunderblutschrein

Die Reformation feiert auch in der Prignitz ihr 500-jähriges Jubiläum. Zwar setzte das zentrale Ereignis dort deutlich später ein, dafür mit umso größeren Folgen. Noch heute sind Spuren dieser turbulenten Zeit in den Kirchen und Städten zu finden.

Lange blieb die Prignitz streng katholisch, trotz Martin Luthers Erfolgen im ganzen Land. Einer der Gründe war gewiss die Wunderblutkirche Sankt Nikolai im heutigen Bad Wilsnack. Denn als Luther am 31. Oktober 1517 seine berühmten 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasses an die Wittenberger Schlosskirche schlug, war der Glaube an den Ablass vom Fegefeuer rund 150 Kilometer weiter nördlich in

der Prignitz eine der wichtigsten Einnahmequellen.

Die Wunderblutkirche galt damals als berühmtestes Pilgerziel Nordeuropas und wurde sogar als „Santiago des Nordens“ bezeichnet. Der Legende zufolge wurden 1383 nach einem Brand der Kirche drei unversehrte Hostien gefunden, die Blutflecken aufwiesen. Schon bald ereigneten sich weitere Wunder und mehrten den Ruf des „Heiligen Blutes“. So wurde beispielsweise von der Heilung kranker Menschen und der sofortigen Erblindung eines Ritters berichtet, der über die Wunderblutostien spottete. Natürlich wurde er alsbald geheilt, als er versprach, das heilige Blut zu besuchen.

ANGEBOT

Bis heute lebt die Tradition des Pilgerns in der Prignitz weiter. Engagierte Fördervereine und Einzelpersonen kümmern sich um die Beschilderung der Wege und die Betreuung der Pilger, die heute vor allem Selbstbesinnung mit Naturgenuss verbinden wollen. Zum Beispiel auf dem 130 km langen Pilgerweg von Berlin nach Bad Wilsnack, der seit 2006 besteht. Er verläuft durch verschiedene Naturlandschaften, kleine Dörfer und Städte. Ziel ist die Wunderblutkirche in Bad Wilsnack.
→www.wegenachwilsnack.de

TIPP

Im Reformationsjahr ist in Perleberg die Ausstellung „Religionen – Reformation – Räume“ zu sehen. Die Veranstaltung führt Besucher zu verschiedenen Orten in der Stadt wie der St. Jakobi Kirche, Klosterresten, Bürgerbauten, Judenhof und dem Museum am Mönchort, wo Glaubensfragen, Stadtkultur, Baustruktur und Stadtsanierung thematisiert werden. Zum Abschluss des Reformationsjahres wird am 31. Oktober 2017 das Musical „Martin Luther“ in Perleberg aufgeführt.
→www.dieprignitz.de

KONTAKT

Stadtinformation Bad Wilsnack
Bahnhof 1, 19336 Bad Wilsnack
☎ 038791-2620
E-Mail: stadinfo@bad-wilsnack.de
→www.bad-wilsnack.de



Foto: TMB-Fotography/Steffen Lehmann

Der Weg ist das Ziel: Vorbei an grasenden Schafen am Ufer der Elbe in der Prignitz

WEITERE AUSFLUGSTIPPS IM LUTHER-JAHR UNTER

→www.reiseland-brandenburg.de/reformation | ☎ 0331 200 47 47

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→www.potsdamtourismus.de



Rundgang: Historische Mitte

Jeden Samstag, 11 Uhr, 8 Euro

Die Potsdamer Mitte erstrahlt in neuem Glanz. Der Landtag von Brandenburg imponiert im historischen Gewand eines Barockschlosses. Im Fokus des Rundgangs stehen der Alte Markt mit seinen markanten Bauten, das alte Rathaus, das Museum Barberini, die Nikolaikirche und der Landtag. Treffpunkt: Tourist Information Am Alten Markt
Weitere Infos: →www.potsdamtourismus.de



Foto: www.museumbarberini.com

Ferienworkshop: Edle Steine schneiden für den König

20.-22. Juli, 10-13 Uhr,
für Kinder ab 10 Jahre

Workshop und Schlossführung für Kinder im Neuen Palais. Bei einem Rundgang durch das Neue Palais lernen die Feriengäste wertvolle Steine kennen und erfahren Wissenswertes über ihre Herkunft und Restaurierungsmöglichkeiten. Im Anschluss werden die Steine in historischer Arbeitsweise selber bearbeitet. Ort: Neues Palais in Potsdam
Programm und Infos: →www.spsg.de



Foto: SPSG/Leo Seidel

Potsdamer Erlebnisnacht

29. Juli 2017, Innenstadt

Deine Stadt – Deine Nacht – Dein Erlebnis. Der Sommer ist in Potsdam angekommen. Das wird gefeiert. Bei der Potsdamer Erlebnisnacht am 29. Juli wird die Innenstadt mit Musik, Tanz und leckeren Köstlichkeiten zur Partyzone. Neue Akteure, viele bewährte Bühnen und interessante Blicke in die Geschichte der Stadt erleben die Gäste in dieser Nacht. Programm und Infos:
→www.potsdamer-erlebnissnacht.de

Rein ins nasse Vergnügen!

Tipps für den perfekten Badespaß in Brandenburg

Endlich sind Schulferien in Berlin und Brandenburg! Und wenn das Thermometer mehr als 25 Grad anzeigt und am Himmel kaum ein Wölkchen zu sehen ist, dann muss Abkühlung her. Wir haben deshalb ein paar Tipps für den Badespaß zusammengestellt. Von mehr als 3 000 Seen in Brandenburg – darunter 200 ausgewiesenen Badeseen – eine kleine Auswahl:

Barnimer Land

Strandbad Wukensee: Nur wenige Kilometer von Berlin entfernt, im Ort Biesenthal, liegt das Strandbad Wukensee. Neben glasklarem Wasser und einer Steganlage mit Wasser-rutsche und Sprungturm gibt es dort eine große Liegewiese, einen Spiel- und Sportplatz sowie einen Kiosk für den kleinen oder großen Hunger.

Eintritt: 3,00 €, Kinder 1,50 €
→ www.strandbad-wukensee.de

Fläming

Strandbad Kähnsdorf am Seddiner See: Auf dem Seddiner sind Motorboote verboten. Perfekte Bedingungen also für Schwimmerinnen und

Schwimmer, die hier ungestört ihre Kreise ziehen möchten. Der Kähnsdorfer Strand ist der größte Strand des Großen Seddiner Sees. Die Badestelle verfügt über einen Sandstrand sowie eine große Liegewiese.

Eintritt: 3,00 €, Kinder 1,00 €
→ www.reiseregion-flaeming.de



Abkühlung im glasklaren Wasser des Stechlinsees im Ruppiner Seenland

Lausitzer Seenland

Badestrand am Geierswalder See: Am Geierswalder See finden Wasserratten alles für einen perfekten Tag am See: Bade- und Surfstrand, Strandbar und verschiedene Imbisse. Vor Ort können zudem Tretboote, Kanus und Kanadier ausgeliehen werden.

Eintritt: frei
→ www.elsterheide.de

Uckermark

Seebad Prenzlau: Das Seebad Prenzlau liegt direkt am Unteruckersee. Die Liegewiesen mit anschließendem Sandstrand und Strandkörben verbreiten echtes Urlaubsfeeling. Das Badevergnügen wird abgerundet mit einem sechs Meter hohen Sprungturm.

Eintritt: 2,00 €, ermäßigt 1,00 €
→ www.prenzlau.eu

INFO

Tipps für weitere Badeseen sowie Informationen zur Gewässerqualität unter:
→ www.reiseland-brandenburg.de/baden
→ www.badestellen.brandenburg.de

Reisen für alle!

SOMMER, SONNE, SEE

Haus Rheinsberg Hotel am See
Rheinsberg, Ruppiner Seenland



Verbringen Sie entspannte Tage im Haus Rheinsberg direkt am Grienericksee. Genießen Sie die warmen Strahlen der Sommersonne und erkunden Sie das



Ruppiner Land und die herrliche Seenlandschaft zu Fuß, mit Fahrrädern oder bei einer Bootsfahrt mit einem barrierefreien Boot.

Leistungen: 3 bzw. 5 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. reichhaltiges Frühstücksbuffet, 1x 2 stündige Bootsfahrt mit einem barrierefreien Boot, 1x sommerlicher Eisbecher
Preis: 237,00 € (3 Nächte)/387,00 € (5 Nächte) pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: bis 01.10.2017

→ FDS Hotel gGmbH | HausRheinsberg Hotel am See
Donnersmarchweg 1 | 16831 Rheinsberg

UNTERWEGS IM LAUSITZER SEENLAND

Strandhotel Senftenberger See
Senftenberg, Lausitzer Seenland



Genießen Sie die Ruhe und die unmittelbare Nähe zum Wasser und entspannen Sie sich direkt am Senftenberger See. Verbringen Sie 2 Nächte in einem barrierefreien



Premium-Doppelzimmer mit direktem Seeblick und lernen Sie das Lausitzer Seenland per Rad kennen. Handbikes und Rollfließ stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Leistungen: 2 ÜN im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet, 2x Abendessen als 3-Gang-Menü, 1x Lunchpaket pro Person, 1x Radwanderkarte von der Region, Handbikes und Rollfließ gegen Aufpreis
Preis: 179,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

→ Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg - Großkoschen
Straße zur Südsee 1 | 01968 Senftenberg

SOMMERDUFT IN DER UCKERMARK

Landhotel Felchow
Angermünde, Uckermark



Wenn Sie Natur lieben, Ruhe suchen oder aktiv sein möchten, dann sind Sie im Landhotel Felchow genau richtig. Erkunden Sie das untere Odertal und die



Schorfheide mit dem Fahrrad und genießen Sie eine ausgezeichnete regionale Küche im Hotel.

Leistungen: 3 Übernachtungen im barrierefreien Doppelzimmer, 3 x Frühstück vom reichhaltigen Buffet, 3 x 2-Gang-Menü mit frischen Köstlichkeiten, Obststeller auf dem Zimmer, Flasche Wasser auf dem Zimmer, Willkommensgetränk am Anreisetag, 1x Eisbecher

Preis: 188,50 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: bis 21.12.2017

→ HTS GmbH Hotel- & Tagungs-Service
Geschäftsführer Walter Sluyter | Bootsweg 3a | 16303 Schwedt

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Raus aus den Schuhen

Unterwegs auf dem Barfußpfad in Beelitz-Heilstätten

 Weiches Stroh kitzelt an den Fußsohlen und der würzige Duft von Wald liegt in deiner Nase. Es schmatzt der Schlamm und legt sich zwischen die Zehen. Und danach geht es über die leicht pieksenden Bucheckernhülsen. Wenn das keine Abwechslung für die Füße ist. Wer seinen Füßen mal eine kleine Auszeit aus den Schuhen bieten möchte, sollte den neuen Barfußpfad in Beelitz-Heilstätten besuchen – direkt neben dem Baumkronenpfad.

Das insgesamt 15 Hektar große Gelände mit Laub-, Kiefern- und Birkenwäldern kann auf drei Barfußwegen erkundet werden, die miteinander flexibel kombinierbar sind. Unterwegs warten 60 Natur-Erlebnisstationen auf die Gäste. Imposant sind zudem die zahlreichen Sichtachsen, die den Blick auf die Gebäude der ehemaligen Heilstätten freigeben.

Angelehnt an die Kneipp'sche Lehre waten alle Besucher zu Beginn durch kaltes Wasser und bereiten die Füße damit auf das abwechslungsreiche Erlebnis vor. Dabei wird der Blutkreislauf angeregt und der Stoffwechsel

sowie die Entschlackung des Körpers gefördert. Hinzu kommt, dass die vielen unterschiedlichen Reize die Füße stimulieren und dadurch den Körper beleben. Die Besucherinnen und Besucher erfahren damit über ihre Füße die Natur und auch ihre Körper auf eine ganz neue Art und Weise.

Zusätzlich zu den Barfußpfaden gibt es im Park einzelne Stationen, an denen Kinder und Erwachsene die Natur über ihre Sinne spielerisch

erleben können. Dazu zählen Riech- und Tast-Kästen, Klangkugeln sowie ein Baumtelefon.

INFO

→ www.derbarfusspark.de

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober täglich 9-18 Uhr

Preise: 7,00 €, Kinder (ab 4 Jahre) 5,00 €,

Familientickets ab 15,00 €

Weitere Barfußwege im Land Brandenburg gibt es in: Berkenlatten in der Uckermark, in Ribbeck im Havelland, Barfußwanderweg Hoher Fläming



Foto: Barfußpark Beelitz GmbH

Abwechslung für die Füße: Beim neuen Barfußpfad in Beelitz-Heilstätten werden die Füße auch schon mal nass.

Reisen für alle!

REITWOCHELENDE FÜR FAMILIEN

Reiter- & Erlebnisbauernhof Groß Briesen

Groß Briesen, Fläming



Genießen Sie mit Ihrer Familie eine Auszeit auf dem Reiter- und Erlebnisbauernhof und erleben Sie interessante Tage rund ums Pferd. Freuen



Sie sich auf Reitstunden mit Islandpferden und der wunderschönen Landschaft des Flämings. Lassen Sie den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Familienzimmer, Vollverpflegung, 4x Reiteinheiten, Ganztagsangebote wie „Alles rund um das Pony“, Lagerfeuer

Preis: 170,00 € pro Person im Mehrbettzimmer
Reisezeitraum: ganztägig (Anreise Fr/Abreise So)

→ Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH
Geschäftsführerin Sabine Opitz-Wieben | Kietz 11 | 14806 Groß Briesen

LUTHERJAHR-PAKET IM ELSTERPARK

TraumHaus im Elsterpark

Herzberg, Elbe-Elster-Land



Übernachten Sie im modernen barrierefreien TraumHaus und entdecken Sie die Umgebung bei einer gemütlichen Radtour entlang des



Flussufers der Schwarzen Elster. In der historischen Altstadt Herzbergs können Sie sich auf die Spuren von Martin Luther und Philipp Melanchthon begeben.

Leistungen: 2 Übernachtungen im barrierefreien Doppelzimmer, 2 x rustikales Frühstück pro Person, 1 x 3-Gang-Luther-Menü am Anreisetag, Fahrräder ganztags

Preis: 120,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: bis 31.10.2017

→ BlauHaus Bildungs- und Begegnungsstätte ELSTER-WERKSTÄTTEN gemeinnützige GmbH | An den Steinenden 11 | 04916 Herzberg/Elster

IM THERMALSOLEHEILBAD TEMPLIN

TMT Tourismus-Marketing Templin

Templin, Uckermark



Lernen Sie die historische Altstadt Templins mit der beeindruckenden Stadtmauer kennen und besuchen Sie das Museum für Stadtgeschichte im



geschichtsträchtigen Prenzlauer Tor. Gönnen Sie sich Ruhe und Entspannung in der NaturTherme-Templin mit Badelandschaft und Saunaparadies.

Leistungen: 2 Übernachtungen im AHORN Seehotel Templin inkl. Frühstück, 1x Besuch der NaturThermeTemplin für 3 Stunden, 1x Eintritt im Museum für Stadtgeschichte, 1x Kaffeegedeck im Café Nico direkt am Museum

Preis: 109,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: bis Oktober 2017

→ TMT Tourismus - Marketing Templin GmbH
Historisches Rathaus | Am Markt 19 | 17268 Templin

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Rauf aufs Schiff – rein ins Abenteuer

Die 27. Hanse Sail findet vom 10. bis 13. August 2017 in Rostock statt

Bald ist es wieder so weit: Die Hanse Sail lockt als eines der weltweit größten Treffen von Traditionsseglern und Museumsschiffen unzählige Gäste an. Im Fokus stehen dieses Jahr die „jungen Alten“. Das sind Großsegler, die seit 1980 neu gebaut wurden, neue Schiffe mit alten Segeltechnologien. „Auf der Warnow und auf der Ostsee zeigen sich dafür wunderbare Beispiele, die auch zum Mitsegeln und zu Open-Ship einladen. Am Passagierkai in Warnemünde macht das brasilianische Vollschiiff ‚Cisne Branco‘ (Baujahr 2000) fest. Nach 2013 ist der ‚Weiße Schwan‘ zum zweiten Mal in der Hansestadt. Alte Bekannte hingegen sind in Rostock zwei in Gdansk gebaute Schwesternschiffe: Die polnische ‚Dar Mlodziezy‘ (1982) und die russische ‚Mir‘ (1987), die in diesem Jahr 30 wird“, informiert der Leiter des Hanse Sail-Büros Holger Bellgardt. Tagestörns, Übernachtungen auf Schiffen und viele weitere Highlights können vorab gebucht werden.

Die Hanse Sail Rostock ist auch ein Volksfest, wie es im Buche steht. An

Land herrscht ein buntes Treiben. Gemeinsam mit vielen Partnern wird eine Erlebniswelt für alle Altersklassen und für fast alle Geschmacksrichtungen geboten. Wer den Nervenkitzel sucht, findet neue Premium-Fahrgeschäfte, wer es gemütlicher mag, steigt ins Riesenrad. Von den Bühnen erklingen Melodien von Klassik über Shanty bis Pop und natürlich wird Kulinarisches aus

vielen Regionen der Welt geboten. Das beliebte Feuerwerk am Samstagabend rundet das Spektakel ab.

INFO

→ www.hansesail.com

Anfahrt:

Zum Beispiel im **RE5** mit dem **Ostsee-Ticket** oder dem **Stadt-Land-Meer-Ticket** in 2 Stunden 38 Minuten von Berlin Hbf nach Rostock Hbf, Weiterfahrt bis Warnemünde mit S 1



Foto: Lutz Zimmermann

Ostsee-Ticket

Das Ostsee-Ticket sorgt für die An- und Abreise ans Meer ohne Stress und Stau.

- mögliche Abfahrtsbahnhöfe sind u.a. Berlin Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Berlin-Schönefeld Flughafen, Spandau, Südkreuz, Zoologischer Garten u.v.a.
- Hin- und Rückfahrt müssen innerhalb von 15 Tagen erfolgen (jeweils ein Tag Fahrtunterbrechung möglich)
- mögliche Zielbahnhöfe sind z.B. Bad Doberan, Barth, Bergen auf Rügen, Greifswald, Lauterbach Mole, Lauterbach (Rügen), Ostseebad Binz, Ostseeheilbad Graal-Müritz, Putbus, Ribnitz-Damgarten West, Rostock, Sassnitz, Stralsund, Warnemünde, Wismar, Züssow sowie Bahnhöfe der Usedomer Bäderbahn zw. Züssow und Peenemünde/Swinoujście

Anzahl Reisende	Preis 2. Klasse ¹	Preis 1. Klasse ¹
1. Person	49,00 € ²	69,00 € ²
2.-5. Person	39,00 €	59,00 €

¹ Preise gelten im Zeitraum 1. April bis 31. Oktober.
² im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis von 4,00 €

Weitere Informationen: → bahn.de

Stadt-Land-Meer-Ticket

Meeresluft schnuppern, Städte erkunden, Landleben genießen: das Ticket für Entdecker ermöglicht beliebige Zwischenstopps nach dem Hop-on-Hop-off-Prinzip.

- gilt in der 2. Klasse in den Zügen der Linien RE 2, RE 3, RE 5
- mögliche Abfahrts- und Zielbahnhöfe sind u.a. Berlin, Rostock, Stralsund, Wismar
- Rückfahrt – falls gewählt – muss innerhalb eines Monats ab dem ersten Geltungstag erfolgen
- die Hin- bzw. Rückfahrt ist an jeweils 2 aufeinanderfolgenden Tagen möglich
- beliebig viele Fahrtunterbrechungen innerhalb der Geltungsfrist der Hin- bzw. Rückfahrt möglich
- eigene Kinder bzw. Enkel unter 15 Jahren fahren kostenfrei mit

Einfache Fahrt	Hin- und Rückfahrt
27,00 €	43,00 €

(Preise bei Erwerb vor Fahrtantritt. Erwerb im Zug möglich, dann zzgl. Aufpreis von 2,00 €)

Weitere Informationen: → bahn.de

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:

- beliebig viele Fahrten an einem Tag
- gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen bereits ab 0 Uhr
- Brandenburg-Berlin-Ticket-Nacht gilt von 18 bis 7 Uhr
- gilt in allen Nahverkehrszügen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bus) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
- auch als Handy-Ticket erhältlich

BBT	2. Klasse	1. Klasse
Tag	29,00 €	49,00 €
Nacht	22,00 €	42,00 €

(Preise am Automaten oder im Internet; im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis)

Weitere Informationen: → bahn.de